

PROJEKT «USSERDORF»
FACHBERICHT FFF
FRUCHTFOLGEFLÄCHEN

KOMPENSATION VON BEANSPRUCHTEN
FRUCHTFOLGEFLÄCHEN DURCH ERHEBUNG
NICHT INVENTARISierter FRUCHTFOLGEFLÄCHEN

WABERN, 19.06.2024

1 AUSGANGSLAGE

1.1 PLANUNGSANLASS

Die Parzelle 303 im Usserdorf, Seftigen bildet eine Lücke in der Bauzone von Seftigen, welche arrondiert und mit einer Überbauung für individuelles Wohnen mit 3 Einheiten bebaut werden soll.

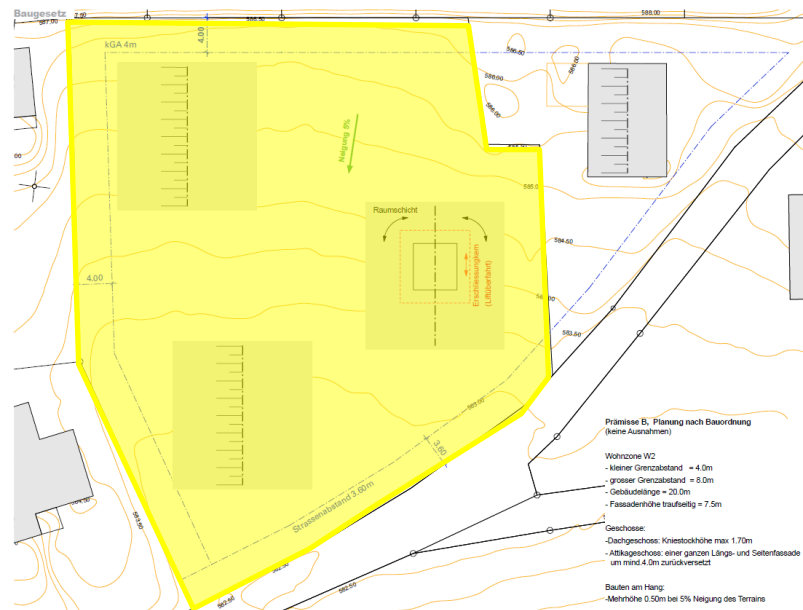


Abbildung 1 Parzelle 303 mit Projektperimeter Überbauung «Usserdorf»

1.2 BEANSPRUCHUNG FRUCHTFOLGEFLÄCHEN FFF

Die Parzelle 303 liegt innerhalb der landwirtschaftlichen Nutzfläche, welche teilweise mit dem Inventar der Fruchtfolgeflächen FFF überlagert ist. Der Projektperimeter liegt vollständig auf diesem Teilbereich der Parzelle 303.

Die beanspruchte Fläche umfasst 2'870 m² Fruchtfolgefläche.

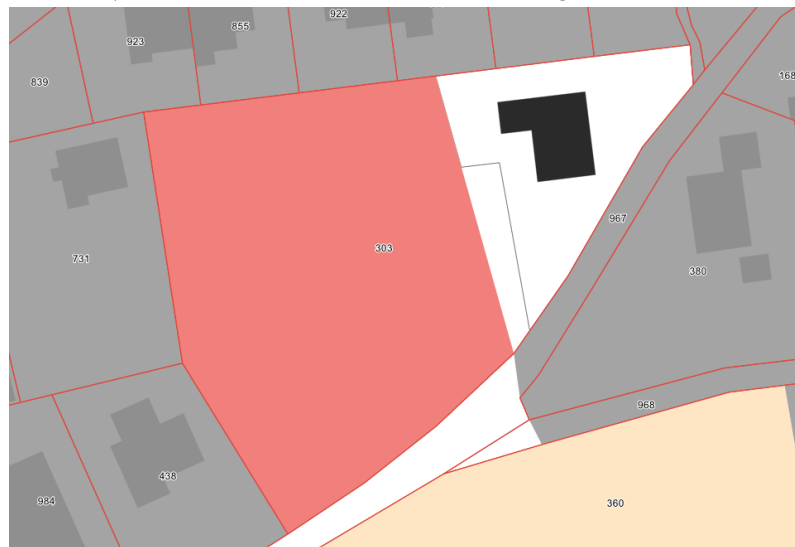


Abbildung 2 Parzelle 303 mit beanspruchter Fruchtfolgefläche

1.3 GEGENSTAND DES VORLIEGENDEN BERICHTS

Gegenstand des vorliegenden Berichts ist die Darlegung der Kompensation der beanspruchten Fruchtfolgefläche. Dies erfolgt durch die Analyse, Beurteilung und Aufnahme geeigneter landwirtschaftlicher Nutzfläche, welche ausserhalb des heutigen Fruchtfolgeflächen-Inventars liegen. Die Beurteilung der Beanspruchung von Fruchtfolgeflächen werden gestützt auf das Massnahmenblatt A_o6 «Fruchtfolgeflächen schonen» des kantonalen Richtplans und die Arbeitshilfe «Umgang mit Kulturland in der Raumplanung» (Januar 2021) geprüft.

2 RAUMPLANUNG

2.1 VERANKERUNG IM REGIONALEN GESAMTVERKEHRS- UND SIEDLUNGSKONZEPT RGSK II

Der Standort Usserdorf liegt im östlichen Siedlungskörper von Seftigen innerhalb der ÖV-Erschliessungsgüteklasse A-D.

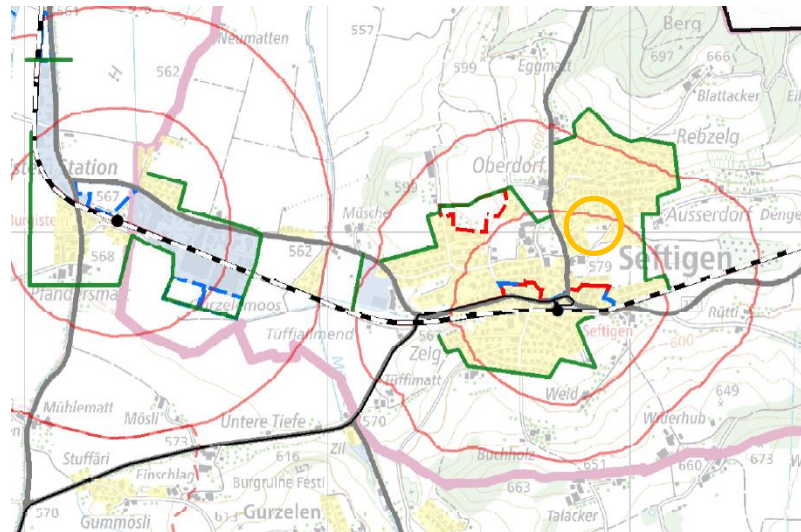


Abbildung 3 RGSK TOW 2021 – Ausschnitt Gemeinde Seftigen (massstabslos) mit Lage Gebiet Usserdorf (Kreis orange)

2.2 VERANKERUNG IM KOMMUNALEN RICHTPLAN «SIEDLUNG UND LANDSCHAFT»

Im kommunalen Richtplan «Siedlung und Landschaft» ist die Erweiterung als «Standort für Entwicklung Wohnen (individuelles Wohnen)» bezeichnet und entsprechend in der Ortsentwicklung verankert. Die Einzonung erfolgt auf der Grundlage eines konkreten Bauprojekts gestützt auf den kommunalen Richtplan.



Abbildung 4 Richtplan Siedlung und Landschaft: «Standort für Entwicklung Wohnen (individuelles Wohnen)» (orange schraffiert)

3 BEURTEILUNG ZULÄSSIGKEIT BEANSPRUCHUNG FFF

Die Beurteilung der Beanspruchung der Fruchtfolgeflächen erfolgt an Hand des «Entscheidbaumes FFF» gemäss der Arbeitshilfe «Umgang mit Kulturland in der Raumplanung», Seite 19, Abbildung 5.

3.1 KRITERIUM STANDORTNACHWEIS

Gestützt auf die Massnahme A_05 «Baulandbedarf Arbeiten bestimmen» des kantonalen Richtplans, soll die Entwicklung an geeignete Standorte gelenkt werden. Mit der Verankerung des Standorts Usserdorf im kommunalen Richtplan der Gemeinde Seftigen, ist die raumplanerische Grundlage für eine Entwicklung an diesem Standort gegeben.

Einen Alternativstandort ohne Beanspruchung von Fruchtfolgefläche ist nicht vorhanden. Die räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten wurden mit der kommunalen Richtplanung geprüft und eine Interessenabwägung auf kommunaler Ebene ist erfolgt.

3.2 KRITERIUM GERINGE BEANSPRUCHUNG

Die Erweiterung der Wohnzone auf der Parzelle 303 beansprucht 2'870 m² Fruchtfolgefläche. Dies übersteigt den der Geringfügigkeit zugemessenen Richtwert von 300 m². Eine detaillierte Prüfung mittels der nachfolgenden Kriterien ist erforderlich.

3.3 KRITERIUM WICHTIGES KANTONALES ZIEL

Die Einzonung einer Lücke innerhalb des bebauten Siedlungskörpers dient der Erreichung der aus Sicht des Kantons wichtigen Ziele:

- d) Qualitätsvolle Siedlungsentwicklung innerhalb des Siedlungsgebiets, insbesondere das Schaffen eines kompakten Siedlungskörpers und das Auffüllen von Baulücken sowie die massvolle Erweiterung von lokalen Arbeitszonen für bestehende Betriebe.

3.4 KRITERIUM OPTIMALE NUTZUNG SICHERGESTELLT

Die Einzonung erfolgt nahtlos angrenzend an die bestehende Wohnzone. Es erfolgt keine Zerschneidung von Landwirtschaftsflächen. Die Fläche wird optimal genutzt unter Berücksichtigung der baupolizeilichen Vorschriften in Bezug auf die Gebäudehöhe und -tiefe.

3.5 KRITERIUM KOMPENSATIONSPFLICHT

Das Vorhaben entspricht nicht einer gesetzlich vorgeschriebenen Aufgabe. Für die im Rahmen der Einzonung beanspruchten Fruchtfolgeflächen besteht somit eine Kompensationspflicht.

3.6 KRITERIUM KOMPENSATION SICHERGESTELLT

Im folgenden Kapitel wird auf die Kompensation durch Zurverfügungstellung von gleichwertigen, d.h. mindesten gleich grossen Flächen mit FFF-Qualität eingegangen.

4 KOMPENSATION

Aufgrund der festgestellten Kompensationspflicht wurde das Büro RSW AG Lyss (Lukas Junker, Geograf MSc, Bodenkundlicher Baubegleiter BBB-BG) beauftragt, Kompensationsflächen für die beanspruchten Fruchtfolgeflächen nach den vorgegebenen Grundlagen und Minimalkriterien gemäss Sachplan FFF (ARE 2020) zu eruieren und im Detail zu prüfen.

Die Aufnahmen erfolgten in den Jahren 2022 und 2023 und zeigen auf 6 Flächen Potential für Kompensationsflächen ausserhalb des Inventars Fruchtfolgeflächen.

4.1 QUALITÄTSKRITERIEN VON POTENTIALFLÄCHEN FÜR DIE KOMPENSATION VON FRUCHTFOLGEFLÄCHEN

Die massgebenden Minimalkriterien für die Aufnahme von Flächen in das Inventar der Fruchtfolgeflächen sind gemäss Erläuterungsbericht zum Sachplan FFF (ARE 2020):

- Klimaeignung gemäss Klimaeignungskarte Bund: A / B / C / D 1-4
- Hangneigung: mindestens 75% der Fläche sind $\leq 18\%$
- Pflanzennutzbare Gründigkeit: ≥ 50 cm (mindestens «mässig tiefgründig»)
- Zusammenhängende Fläche: > 1 ha, geeignete Parzellenform
- Schadstoffe: $\leq$ Prüfwert gemäss VBBo

Das Büro RSW AG Lyss legt in ihrem Fachbericht «Abklärung zur Kompensation von Fruchtfolgeflächen (FFF)» vom 27. Juni 2022 dar, dass die landwirtschaftliche Nutzfläche im Gebiet Gbbl.-Nr. 336 (Fläche A) alle Kriterien für die Aufnahme in das Inventar der Fruchtfolgeflächen erfüllt.

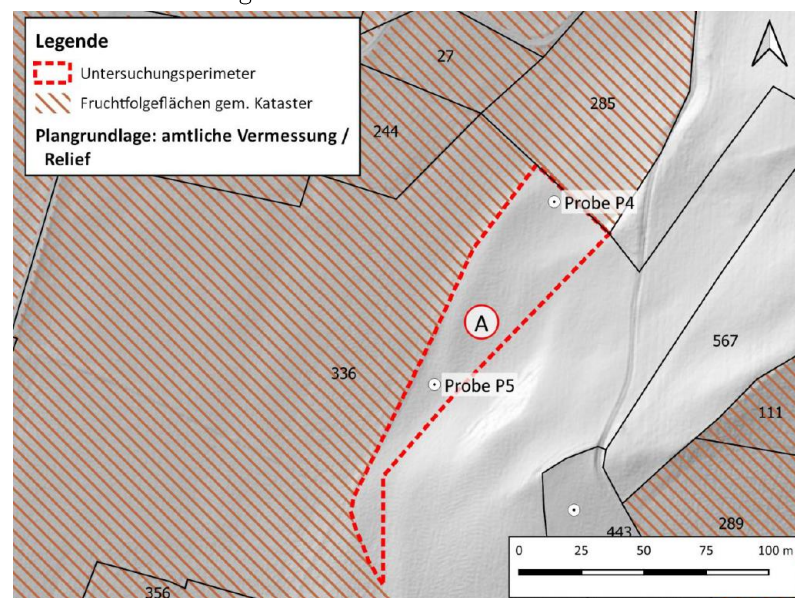


Abbildung 5 Lage der Fläche A auf der Parzelle Gbbl.-Nr. 336

<u>Klimaeignung</u>	B4	✓
<u>Hangneigung</u>	0 - 18%	✓
<u>Pflanzennutzbare Gründigkeit</u>	tiefgründig	✓
<u>Zusammenhängende Fläche</u>	3'790 m ² zusätzlich zu bestehender Fläche FFF	✓
<u>Schadstoffe</u>	Kein KBS-Eintrag, kein Verdacht	✓

Die vorliegende bodenkundliche Untersuchung hat aufgezeigt, dass die untersuchte Fläche **die Anforderungen an eine FFF erfüllt**.

Abbildung 5 Auszug Zusammenfassung Beurteilung Kriterien der Fläche A (Bericht RSW 2022, S. 7)

4.2 FAZIT

Die durch die Erweiterung der Wohnzone «Usserdorf» beanspruchte Fruchtfolgefläche im Umfang von 2'870 m² kann durch die Aufnahme der Fläche A auf der Parzelle Gbbl.-Nr. 336 in das Inventar der Fruchtfolgeflächen, kompensiert werden.

BEILAGEN

RWS AG LYSS, 27. JUNI 2022; ABKLÄRUNGEN ZUR KOMPENSATION
VON FRUCHTFOLGEFLÄCHEN (FFF)

**Gemeinde
Seftigen**

**Abklärungen zur
Kompensation von
Fruchtfolgeflächen (FFF)**

Lyss, 27. Juni 2022

Impressum

<i>Projektnummer</i>	7103
<i>Berichtversion</i>	1.0
<i>Änderungsverlauf</i>	
<i>Datum</i>	27.06.2022
<i>Autor(en)</i>	Lukas Junker Matthias Heinze

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Allgemeines	4
2 Grundlagen	4
3 Qualitätsanforderungen an Fruchtfolgeflächen	4
4 Ausgangslage, Zielsetzung und Untersuchungsmethodik	5
5 Bemerkung zu den Untersuchungen	5
6 Fläche A	6
6.1 Bodenuntersuchungen	7
6.2 Zusammenfassung: Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche A	7
7 Fläche B	8
7.1 Bodenuntersuchungen	9
7.2 Zusammenfassung: Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche B	9
8 Fläche C	10
8.1 Bodenuntersuchungen	11
8.2 Zusammenfassung: Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche C 1	12
8.3 Zusammenfassung: Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche C 2	12
9 Fläche I	13
9.1 Bodenuntersuchungen	14
9.2 Zusammenfassung: Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche I	15
10 Fläche II	16
10.1 Bodenuntersuchungen	17
10.2 Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche II	18
11 Schlussfolgerung	18
12 Beilagen	19

1 Allgemeines

Bauherrschaft	Gemeinde Seftigen Dorfmatte 6 3662 Seftigen
Auftrag	Bodenkundliche Beurteilung von landwirtschaftlich genutzten Flächen hinsichtlich deren FFF-Qualität
Auftragserteilung	11. April 2022

2 Grundlagen

Als Grundlagen gelten:

- Arbeitshilfe "Umgang mit Kulturland", AGR des Kantons Bern (2021)
- Sachplan Fruchtfolgeflächen, Erläuterungsbericht, Bundesamt für Raumentwicklung ARE, (2020)
- Kartieren und Beurteilen von Landwirtschaftsböden FAL 24, ehem. Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau FAL, 8046 Zürich (1997)
- Merkblatt «Über von inventarisierten Fruchtfolgeflächen», AGR und LANAT des Kantons Bern (2021)
- Kantonale Geodaten, <http://www.geo.apps.be.ch>, Webzugriffe am 26.04.2022
- Kantonale Lidardaten, Amt für Wald des Kantons Bern

3 Qualitätsanforderungen an Fruchtfolgeflächen

Gemäss Art. 26 Abs. 2 RPV hat die Zuteilung von FFF unter Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse (ausreichende Vegetationsdauer), der Beschaffenheit des Bodens (Bearbeitbarkeit, Nährstoff- und Wasserhaushalt) und der Geländeform zu erfolgen.

Gemäss Erläuterungsbericht zum Sachplan FFF (ARE 2020) werden die Minimalkriterien für die Ausscheidung als FFF wie folgt konkretisiert:

- Kriterium Klimaeignung: Zonen A / B / C / D1-4 (gemäss Klimaeignungskarte des Bundes)
- Kriterium Hangneigung: mindestens 75% der Fläche sind $\leq 18\%$
- Kriterium pflanzennutzbare Gründigkeit: ≥ 50 cm (mindestens «mässig tiefgründig»)
- Kriterium zusammenhängende Fläche: > 1 ha, geeignete Parzellenform
- Kriterium Schadstoffe: $\leq$ Prüfwert gemäss VBBo

Vor Ort wurde die Fläche bezüglich der oben genannten Kriterien begutachtet, um die Erfüllung der Anforderungen zu beurteilen.

4 Ausgangslage, Zielsetzung und Untersuchungsmethodik

Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision ist die Gemeinde Seftigen bestrebt, Flächen auf deren bodenkundliche Eignung zu überprüfen, um diese gegebenenfalls in den kantonalen Kataster der Fruchtfolgeflächen (FFF) aufnehmen zu können und somit Kompensationsmöglichkeiten für geplante Einzonungen bzw. Zonenanpassungen zu haben.

In diesem Zusammenhang sind mehrere Parzellen auf ihre Eignung als FFF zu untersuchen.

Die zu untersuchenden Flächen betragen 63'065 m². Hiervon wurden in einem ersten Schritt 24'635 m² (Flächen A-C) untersucht.

Da hiervon nicht genügend anrechenbare FFF hervorgingen, wurden in einem zweiten Schritt weitere 38'430 m² (Flächen I, II, VI – IX) untersucht. Aus Effizienzgründen wurden diese Fläche nur mit dem Stechbohrer untersucht. Sofern diese Untersuchung die erforderlichen Bodenmächtigkeit bestätigte, wurden repräsentative Bohrungen durchgeführt und diese bodenkundlich dokumentiert (nur bei Fläche I und II).

Flächen III (vgl. Beilage 1) wurde von der Untersuchung ausgeschlossen, da der Grundeigentümer eine solche untersagte, Fläche IV und V (vgl. Beilage 1), da die erforderliche Bodenmächtigkeit nicht erreicht werden dürfte und Fläche X (vgl. Beilage 1), da dies seitens Gemeinde (noch) nicht erwünscht war.

Der vorliegende Kurzbericht beschreibt die bodenkundliche Beurteilung der untersuchten Flächen und beurteilt sie hinsichtlich der FFF-Kriterien.

Tabelle 1: Übersicht der untersuchten Flächen.

Bezeichnung	Methode	Parzellennr.	Fläche (m ²)	davon im FFF-Kataster (m ²)
A	Stechbohrer, Bohrung	336	3'790	0
B	Stechbohrer, Bohrung	290,140,368,31	3'775	0
C	Stechbohrer, Bohrung	355, 164, 998,122,353	17'070	0
I	Stechbohrer, Bohrung	356, 336	1'350	0
II	Stechbohrer, Bohrung	1200	3'200	0
VI	Stechbohrer	373,108	3'790	0
VII	Stechbohrer	116	11'300	0
VIII	Stechbohrer	116,353	10'690	0
IX	Stechbohrer	557	8'100	0

5 Bemerkung zu den Untersuchungen

Die im ersten Schritt durchgeführten Bodenuntersuchungen sind in den nachfolgenden Kapiteln 6 - 8 dokumentiert. Die nachfolgenden Untersuchungen (Schritt 2) betrafen die Flächen I, II, VI – IX.

Auf den Flächen VI – IX ergab die systematische Stechbohreruntersuchung nicht ausreichende Bodenmächtigkeiten, weswegen diese Flächen die FFF-Kriterien nicht erfüllen können. Auf eine Bohrung mit Bodenansprache wurde verzichtet.

Die Resultate der Untersuchungen der Flächen I und II sind in Kapitel 9 und 10 aufgeführt.

6 Fläche A

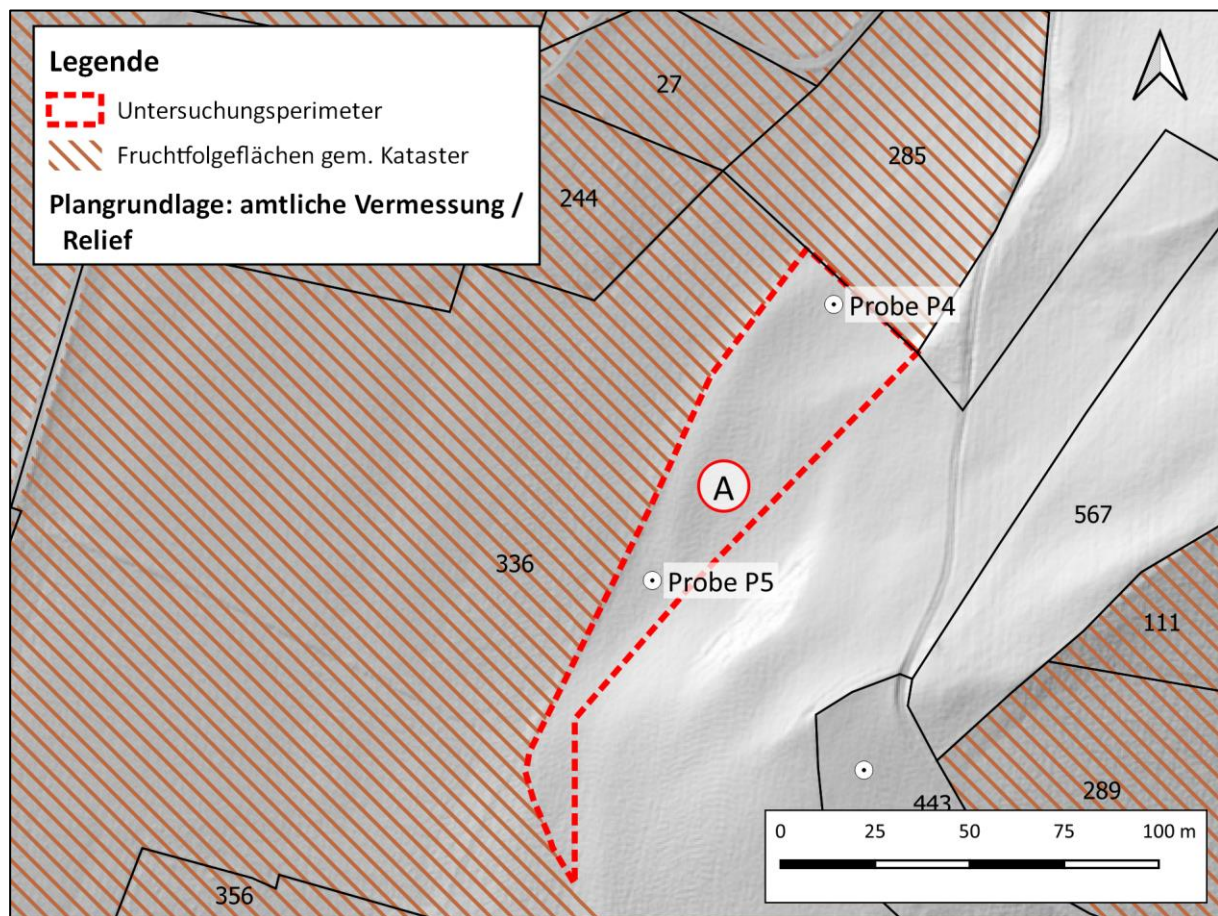


Abbildung 1: FFF-Kataster mit untersuchter Fläche (rot). Eigene Darstellung.

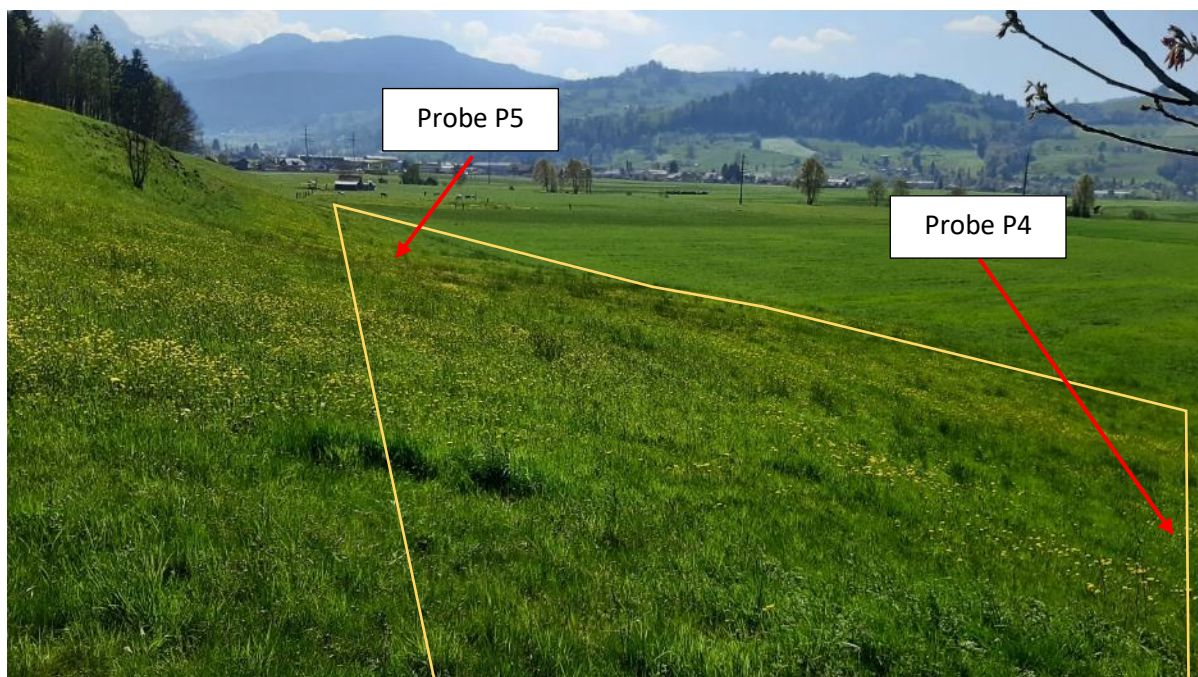


Abbildung 2: Übersichtsfoto mit untersuchter Fläche (gelb markiert) sowie Lage des Referenzprofils.
Foto hema, 27.04.2022.

6.1 Bodenuntersuchungen

Klimaeignung:

Gemäss Klimaeignungskarte des Bundes liegen die untersuchten Flächen in der Klimaeignungsklasse B4.

Das Kriterium Klimaeignung ist somit erfüllt.

Hangneigung:

Die Hangneigungen wurden mit einem digitalen Höhenmodell, welches auf den kantonalen Lidardaten basiert, überprüft und beträgt in 78% der gesamten untersuchten Fläche <18% (vgl. Beilage 7).

Das Hangneigungskriterium ist somit erfüllt.

Felduntersuchungen zur Bodenqualität (Gründigkeit):

Die Flächen wurden zuerst gleichmässig mit einem Stechbohrer in regelmässigen Abständen (ca. 10 m) bis zu einer Tiefe von 30 - 60 cm beprobt.

An repräsentativen Stellen wurde schliesslich zwei Profile mit Edelmannsboher erstellt und für die bodenkundliche Ansprache der untersuchten Fläche gebraucht. Die Profilblätter sind in Beilage 2 enthalten, die Lage der Bohrungen ist in Abbildung 1 dargestellt.

In der untersuchten Fläche ist eine **tiefgründige Braunerde** vorzufinden. Der Boden weist ab 65 cm Ver-nässungsmerkmale auf, welche zu einem geringen Abzug der Gründigkeit des Bodens führten. Das ur-sprüngliche Ausgangsmaterial wurde nicht erreicht.

Das Kriterium Gründigkeit ist somit erfüllt.

6.2 Zusammenfassung: Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche A

<u>Klimaeignung</u>	B4	✓
<u>Hangneigung</u>	0 - 18%	✓
<u>Pflanzennutzbare Gründigkeit:</u>	tiefgründig	✓
<u>Zusammenhängende Fläche:</u>	3'790 m ² zusätzlich zu bestehender Fläche FFF	✓
<u>Schadstoffe:</u>	Kein KBS-Eintrag, kein Verdacht	✓

Die vorliegende bodenkundliche Untersuchung hat aufgezeigt, dass die untersuchte Fläche **die Anforderungen an eine FFF erfüllt**.

7 Fläche B

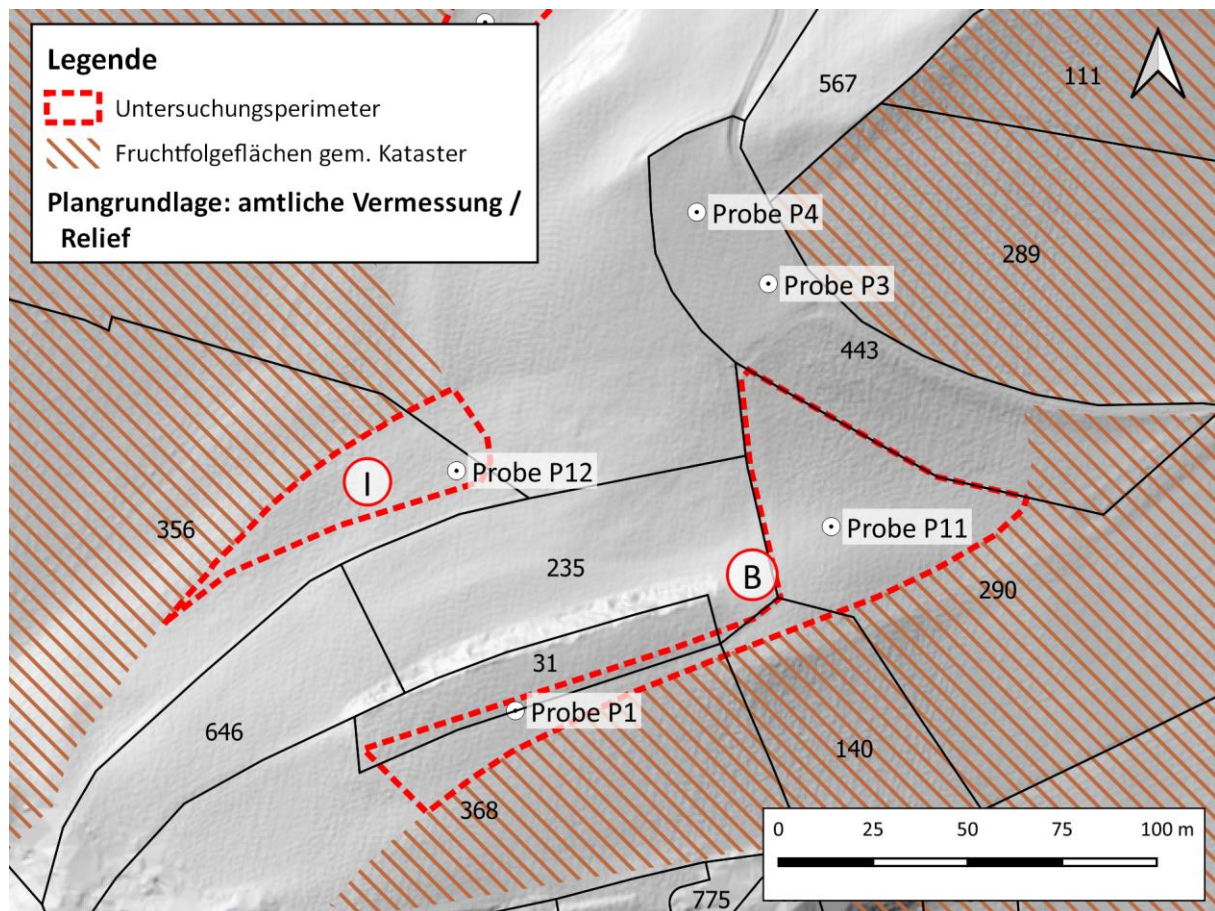


Abbildung 3: FFF-Kataster mit untersuchter Fläche (rot). Eigene Darstellung.

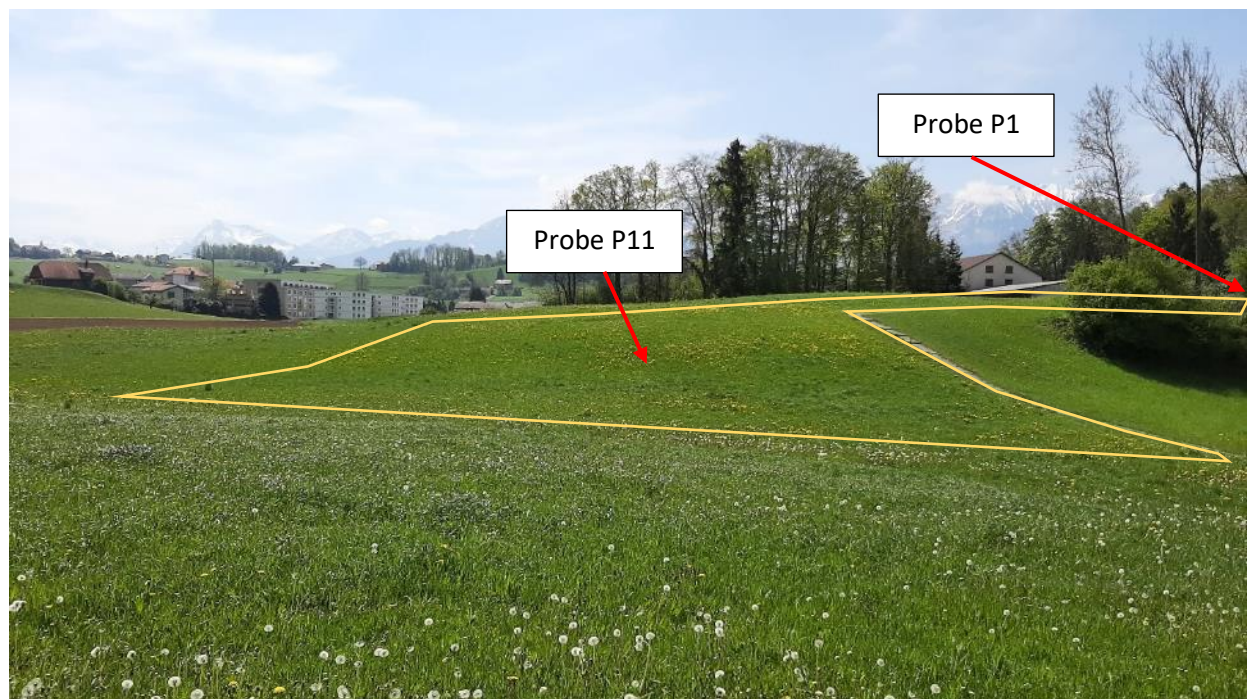


Abbildung 4: Übersichtsfoto mit untersuchter Fläche (gelb markiert) sowie Lage des Referenzprofils. Foto hema, 29.04.2022

7.1 Bodenuntersuchungen

Klimaeignung:

Gemäss Klimaeignungskarte des Bundes liegen die untersuchten Flächen in der Klimaeignungsklasse B4.

Das Kriterium Klimaeignung ist somit erfüllt.

Hangneigung:

Die Hangneigungen wurden mit einem digitalen Höhenmodell, welches auf den kantonalen Lidardaten basiert, überprüft und beträgt in 76% der gesamten untersuchten Fläche <18% (vgl. Beilage 8).

Das Hangneigungskriterium ist somit erfüllt.

Felduntersuchungen zur Bodenqualität (Gründigkeit):

Die Flächen wurden zuerst gleichmässig mit einem Stechbohrer in regelmässigen Abständen (ca. 10 m) bis zu einer Tiefe von 10 - 40 cm beprobt.

An repräsentativen Stellen wurde schliesslich zwei Profile mit Edelmannsboher erstellt und für die bodenkundliche Ansprache der untersuchten Fläche gebraucht. Die Profilblätter sind in Beilage 3 enthalten, die Lage der Bohrungen ist in Abbildung 3 dargestellt.

In der untersuchten Fläche ist eine **flachgründige bis ziemlich flachgründige Rendzina** vorzufinden. Ab 17 sowie 29 cm wurde auf das Ausgangsmaterial aufgestossen (Stein sowie verdichtete Schluffschicht)

Das Kriterium Gründigkeit ist somit nicht erfüllt.

7.2 Zusammenfassung: Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche B

<u>Klimaeignung</u>	B3	✓
<u>Hangneigung</u>	0 - 18%	✓
<u>Pflanzennutzbare Gründigkeit:</u>	flachgründig bis ziemlich flachgründig	x
<u>Zusammenhängende Fläche:</u>	3'775 m ² zusätzlich zu bestehender Fläche FFF	✓
<u>Schadstoffe:</u>	Kein KBS-Eintrag, kein Verdacht	✓

Die vorliegende bodenkundliche Untersuchung hat aufgezeigt, dass die untersuchte Fläche wegen einer zu geringen pflanzennutzbaren Gründigkeit **die Anforderungen an eine FFF nicht erfüllt.**

8 Fläche C

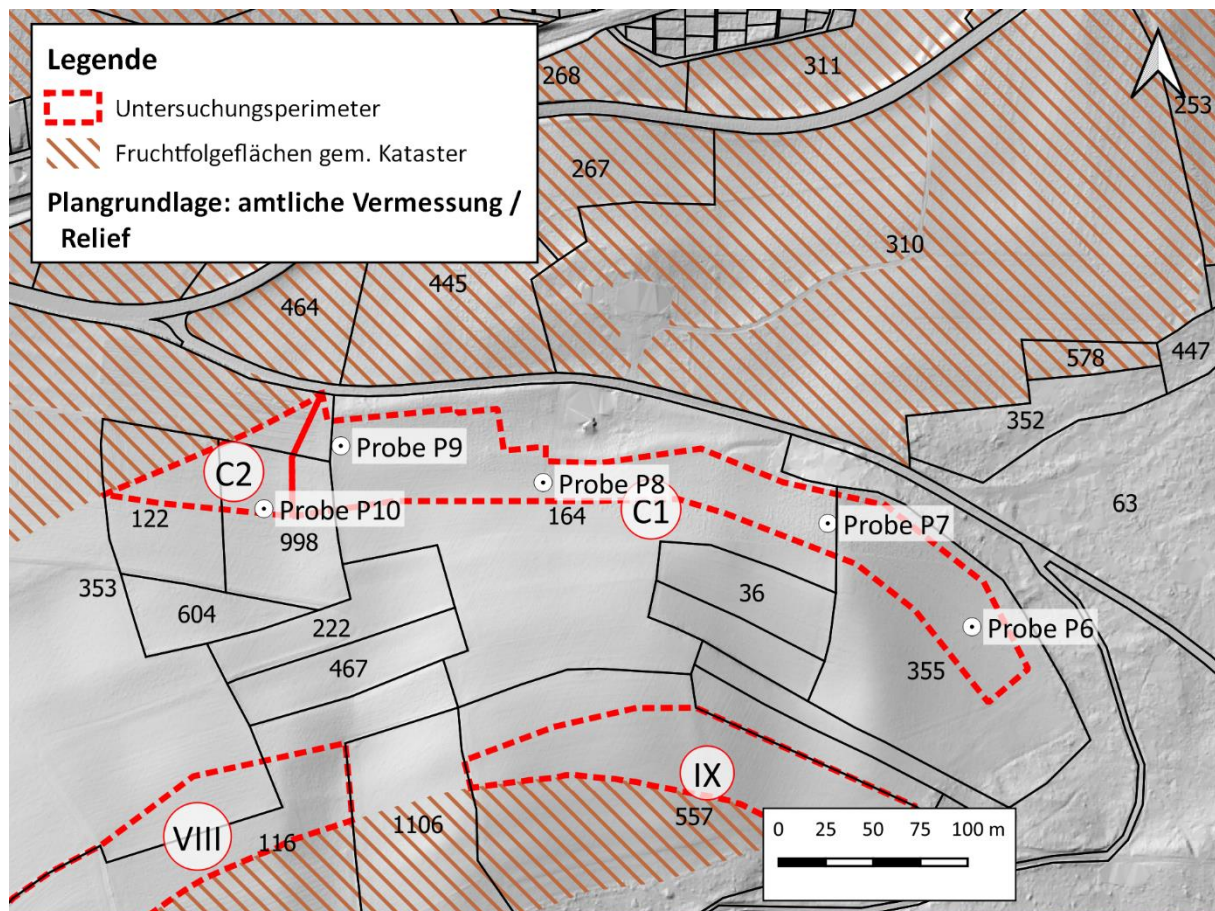


Abbildung 5: FFF-Kataster mit untersuchter Fläche (rot). Eigene Darstellung.

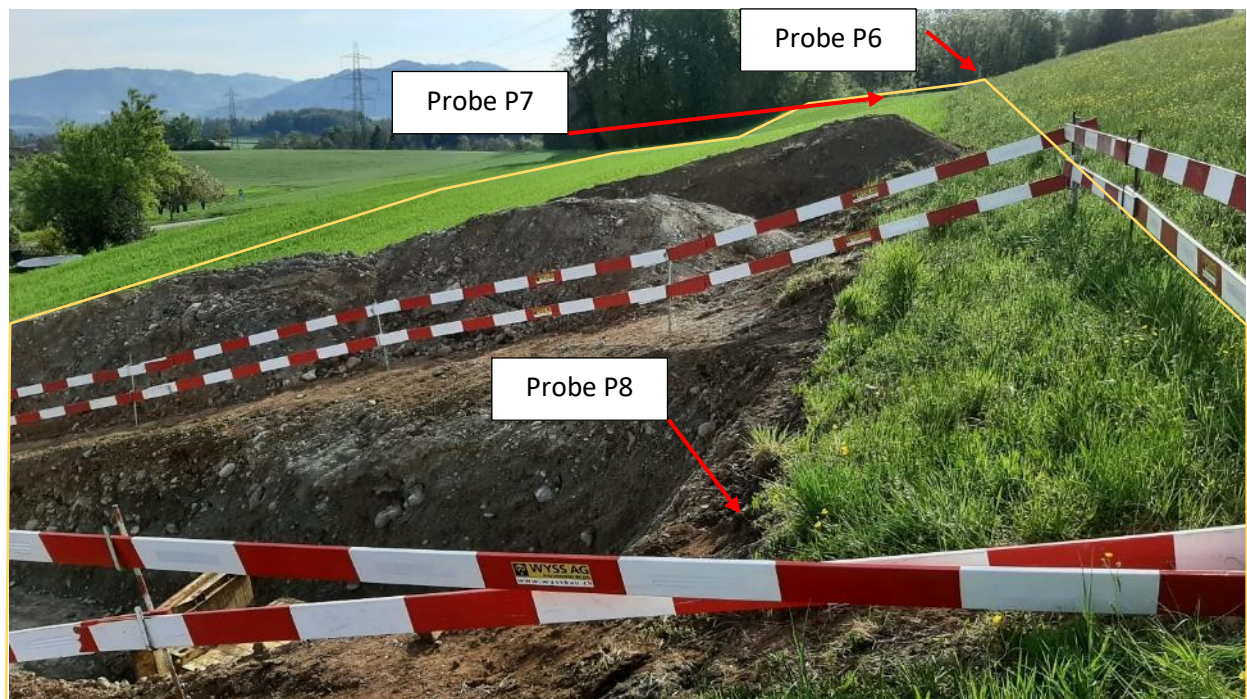


Abbildung 6: Übersichtsfoto mit untersuchter Fläche (gelb markiert) sowie Lage des Referenzprofils. Foto hema, 29.04.2022

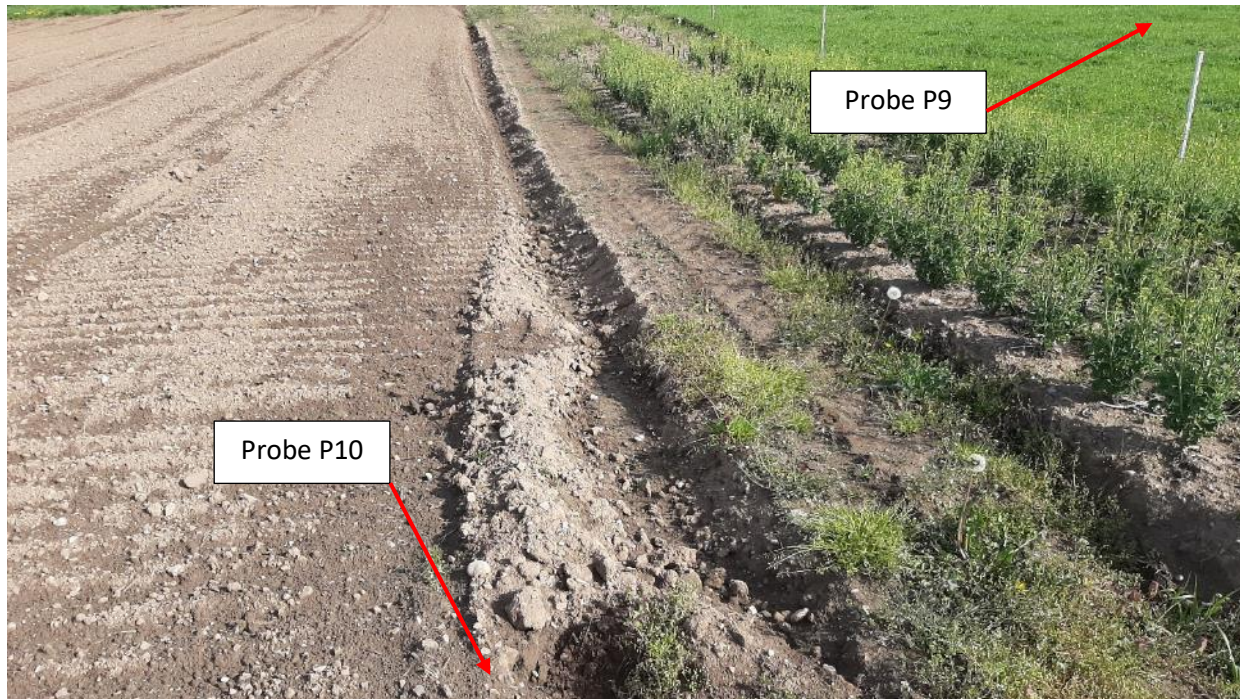


Abbildung 7: Übersichtsfoto mit untersuchter Fläche (gelb markiert) sowie Lage des Referenzprofils. Foto hema, 29.04.2022

8.1 Bodenuntersuchungen

Klimaeignung:

Gemäss Klimaeignungskarte des Bundes liegen die untersuchten Flächen in der Klimaeignungsklasse B4. **Das Kriterium Klimaeignung ist somit erfüllt.**

Hangneigung:

Die Hangneigungen wurden mit einem digitalen Höhenmodell, welches auf den kantonalen Lidardaten basiert, überprüft und beträgt in 87% der gesamten untersuchten Fläche <18% (vgl. Beilage 9).

Das Hangneigungskriterium ist somit erfüllt.

Felduntersuchungen zur Bodenqualität (Gründigkeit):

Die Flächen wurden zuerst gleichmässig mit einem Stechbohrer in regelmässigen Abständen (ca. 10 m) bis zu einer Tiefe von 10 - 40 cm beprobt.

An repräsentativen Stellen wurde schliesslich fünf Profile mit Spaten erstellt und für die bodenkundliche Ansprache der untersuchten Fläche gebraucht. Die Profilblätter sind in Beilage 4 enthalten, die Lage der Bohrungen ist in Abbildung 5 dargestellt.

Die untersuchte Fläche weist örtlich grosse Unterschiede in der Gründigkeit auf. Profile Nr. 6 bis 9 sind **ziemlich flachgründig bis flachgründige Braunerden**. Sie sind der Teilfläche C1 zugeteilt.

Das westlichste Profil (Nr. 10) ist eine **tiefgründige Braunerde**, das Ende des Unterbodens wurde nicht erreicht. Dieser Bereich ist der Teilfläche C2 zugeteilt. **Das Kriterium Gründigkeit ist somit nur für Teilfläche C2 erfüllt.**

8.2 Zusammenfassung: Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche C 1

<u>Klimaeignung</u>	B3	✓
<u>Hangneigung</u>	0 - 18%	✓
<u>Pflanzennutzbare Gründigkeit:</u>	flachgründig bis ziemlich flachgründig	x
<u>Zusammenhängende Fläche:</u>	14'130 m ² zusätzlich zu bestehender Fläche FFF	✓
<u>Schadstoffe:</u>	Kein KBS-Eintrag, kein Verdacht	✓

Die vorliegende bodenkundliche Untersuchung hat aufgezeigt, dass die untersuchte Fläche wegen einer zu geringen pflanzennutzbaren Gründigkeit **die Anforderungen an eine FFF nicht erfüllt**.

8.3 Zusammenfassung: Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche C 2

<u>Klimaeignung</u>	B3	✓
<u>Hangneigung</u>	0 - 18%	✓
<u>Pflanzennutzbare Gründigkeit:</u>	tiefgründig	✓
<u>Zusammenhängende Fläche:</u>	2'940 m ² zusätzlich zu bestehender Fläche FFF	✓
<u>Schadstoffe:</u>	Kein KBS-Eintrag, kein Verdacht	✓

Die vorliegende bodenkundliche Untersuchung hat aufgezeigt, dass die untersuchte Fläche **die Anforderungen an eine FFF erfüllt**.

9 Fläche I

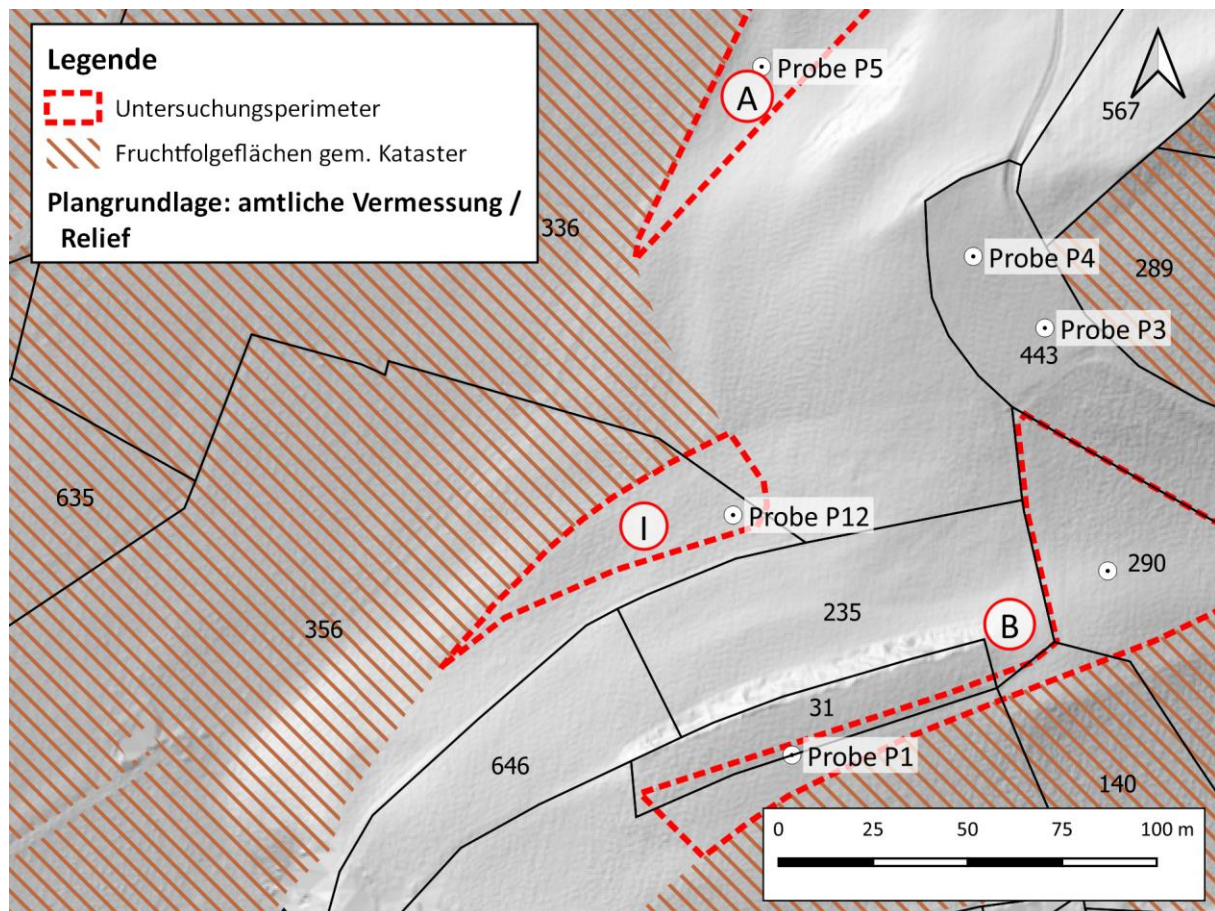


Abbildung 8: FFF-Kataster mit untersuchter Fläche (rot). Eigene Darstellung.



Abbildung 9: Übersichtsfoto mit untersuchter Fläche (gelb markiert) sowie Lage des Referenzprofils. Foto hema, 29.04.2022



Abbildung 10: Übersichtsfoto mit untersuchter Fläche (gelb markiert) sowie Lage des Referenzprofils. Foto hema, 29.04.2022

9.1 Bodenuntersuchungen

Klimaeignung:

Gemäss Klimaeignungskarte des Bundes liegen die untersuchten Flächen in der Klimaeignungsklasse B4. **Das Kriterium Klimaeignung ist somit erfüllt.**

Hangneigung:

Die Hangneigungen wurden mit einem digitalen Höhenmodell, welches auf den kantonalen Lidardaten basiert, überprüft und beträgt in 87% der gesamten untersuchten Fläche <18% (vgl. Beilage 10).

Das Hangneigungskriterium ist somit erfüllt.

Felduntersuchungen zur Bodenqualität (Gründigkeit):

Die Flächen wurden zuerst gleichmässig mit einem Stechbohrer in regelmässigen Abständen (ca. 10 m) bis zu einer Tiefe von 10 - 50 cm beprobt.

An repräsentativen Stellen wurde schliesslich ein Profil mit Edelmannsboher erstellt und für die bodenkundliche Ansprache der untersuchten Fläche gebraucht. Das Profilblatt ist in Beilage 5 enthalten, die Lage der Bohrungen ist in Abbildung 8 dargestellt.

In der untersuchten Fläche ist eine **mässig tiefgründige Braunerde** vorzufinden. Der Boden geht in einer Tiefe von 50 cm fließend in ein sandiges Ausgangsmaterial mit hohem Tonanteil über.

Das Kriterium Gründigkeit ist somit erfüllt.

9.2 Zusammenfassung: Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche I

<u>Klimaeignung</u>	B3	✓
<u>Hangneigung</u>	0 - 18%	✓
<u>Pflanzennutzbare Gründigkeit:</u>	Mässig tiefgründig	✓
<u>Zusammenhängende Fläche:</u>	1'350 m ² zusätzlich zu bestehender FFF	✓
<u>Schadstoffe:</u>	Kein KBS-Eintrag, kein Verdacht	✓

Die vorliegende bodenkundliche Untersuchung hat aufgezeigt, dass die untersuchte Fläche **die Anforderungen an eine FFF erfüllt**.

10 Fläche II

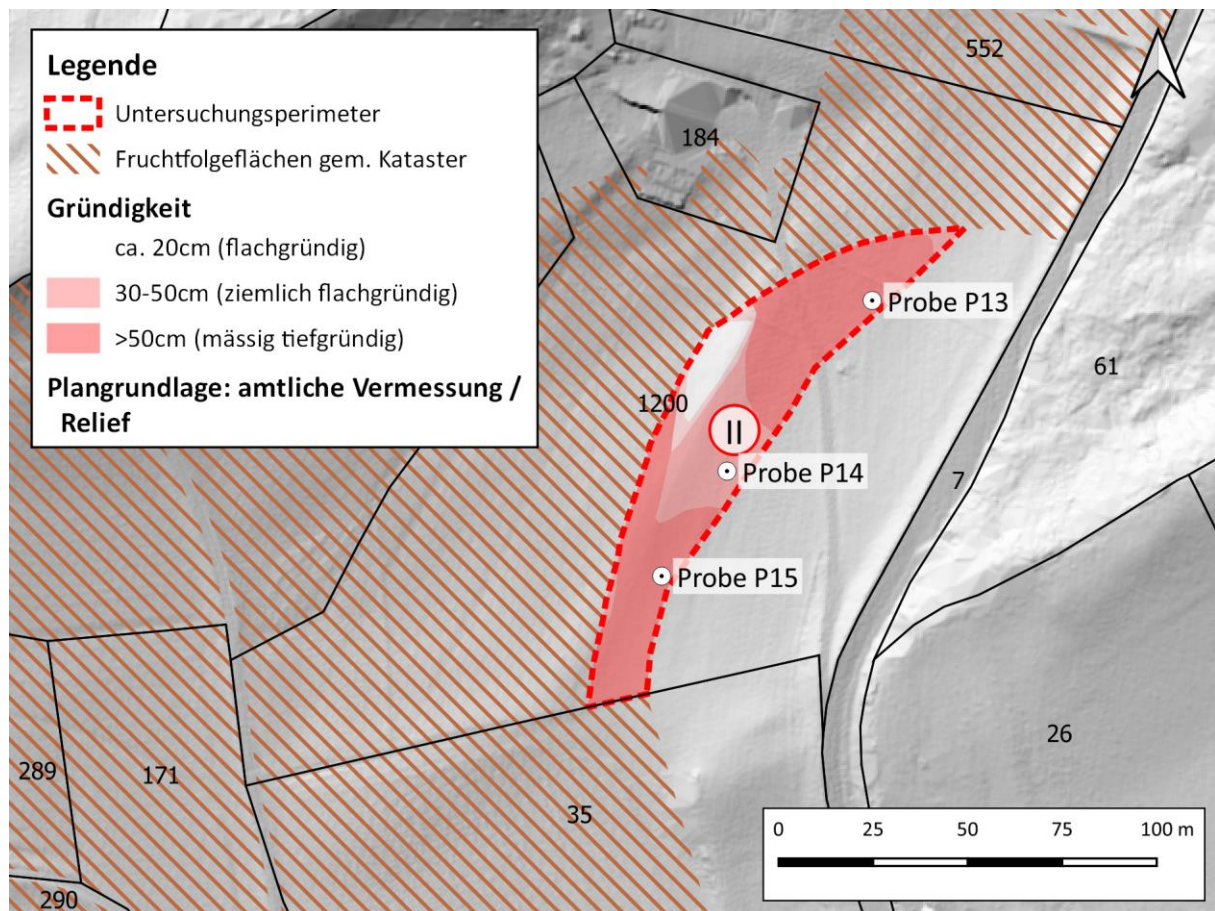


Abbildung 11: FFF-Kataster mit untersuchter Fläche (rot). Eigene Darstellung.

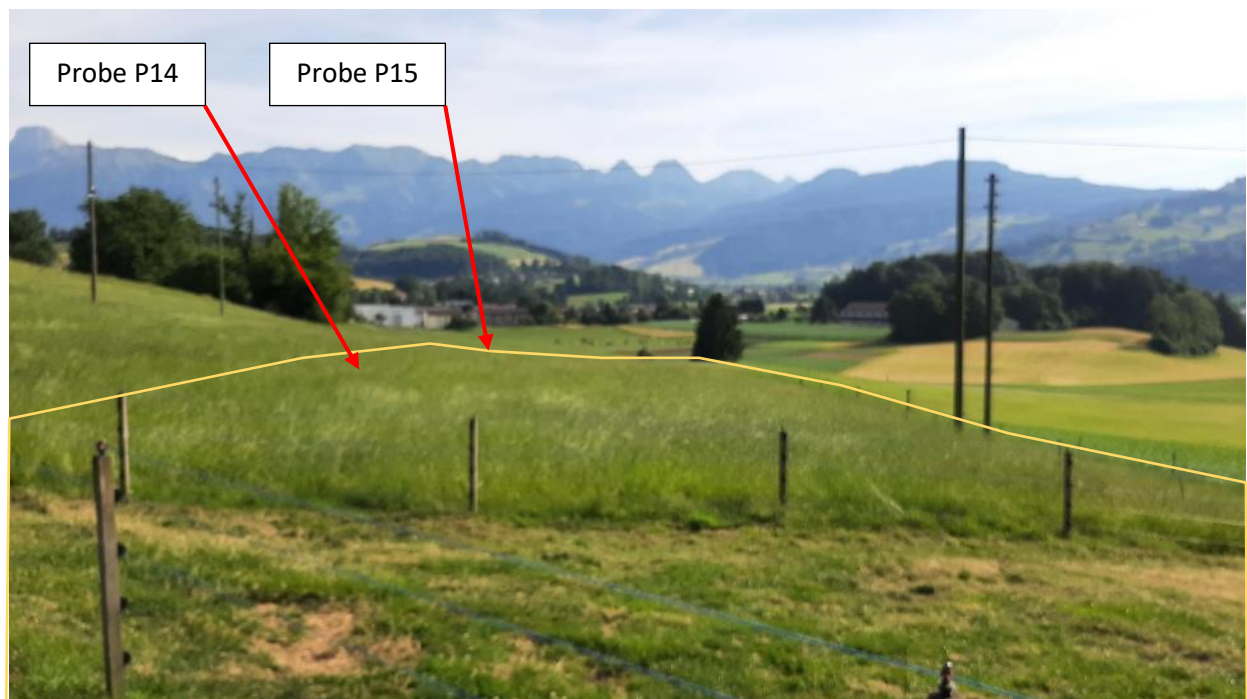


Abbildung 12: Übersichtsfoto mit untersuchter Fläche (gelb markiert) sowie Lage des Referenzprofils. Foto hema, 29.04.2022

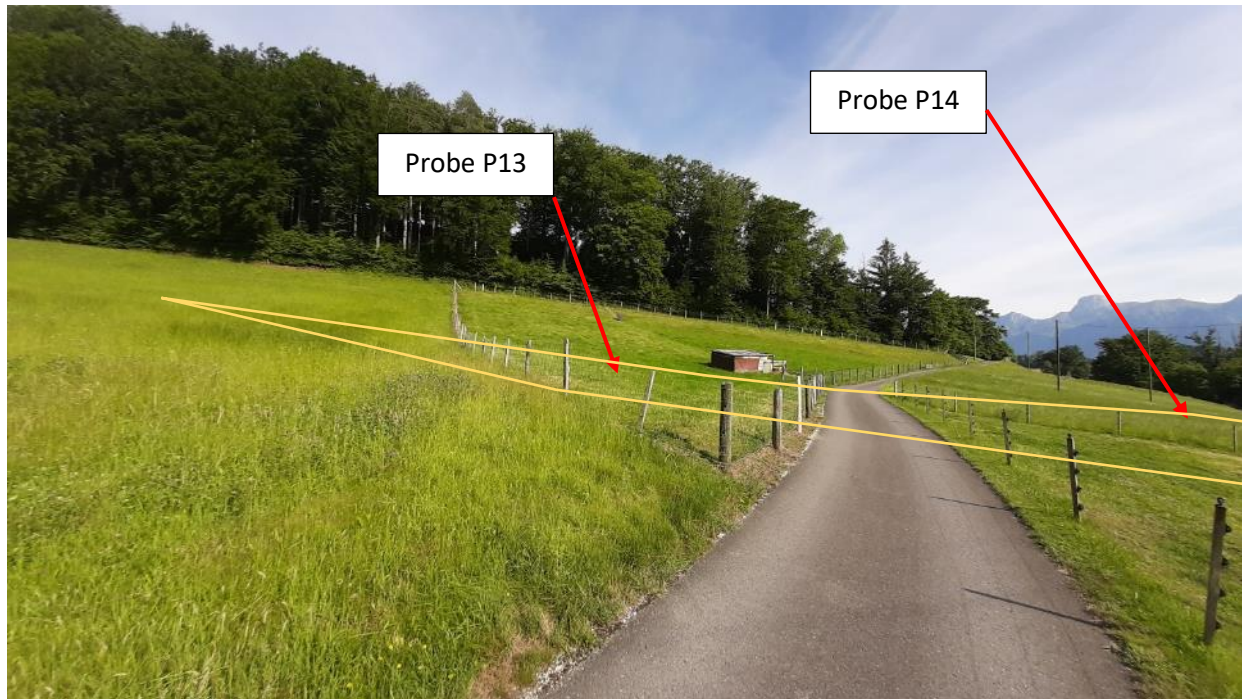


Abbildung 13: Übersichtsphoto mit untersuchter Fläche (gelb markiert) sowie Lage des Referenzprofils. Foto hema, 29.04.2022

10.1 Bodenuntersuchungen

Klimaeignung:

Gemäss Klimaeignungskarte des Bundes liegen die untersuchten Flächen in der Klimaeignungsklasse B4. **Das Kriterium Klimaeignung ist somit erfüllt.**

Hangneigung:

Die Hangneigungen wurden mit einem digitalen Höhenmodell, welches auf den kantonalen Lidardaten basiert, überprüft und beträgt in 76% der gesamten untersuchten Fläche <18% (vgl. Beilage 11).

Das Hangneigungskriterium ist somit erfüllt.

Felduntersuchungen zur Bodenqualität (Gründigkeit):

Die Flächen wurden zuerst gleichmässig mit einem Stechbohrer in regelmässigen Abständen (ca. 10 m) bis zu einer Tiefe von 10 - 50 cm beprobt.

An repräsentativen Stellen wurde schliesslich drei Profile mit Edelmansboher erstellt und für die bodenkundliche Ansprache der untersuchten Fläche gebraucht. Die Profilblätter sind in Beilage 6 enthalten, die Lage der Bohrungen ist in Abbildung 11 dargestellt.

Die untersuchte Fläche weist örtlich grosse Unterschiede in der Gründigkeit auf. Profile 13 und 15 sind **mässig tiefgründige Braunerden**, Profil Nr. 14 eine **ziemlich flachgründige Braunerde**.

Der westliche Teil der Fläche ist durch knapp unter der Bodenoberfläche liegendes Gestein geprägt. An der Extremstelle ist der Boden nur ca. 25 cm tief (flachgründig). Ein südlicher (ca. 1'170 m²) wie auch nördlicher Abschnitt ab Strasse (ca. 660 m²) würden sich als FFF-Flächen eignen.

10.2 Beurteilung der FFF-Kriterien der Fläche II

<u>Klimaeignung</u>	B3	✓
<u>Hangneigung</u>	0 - 18%	✓
<u>Pflanzennutzbare Gründigkeit:</u>	Mässig tiefgründig bis ziemlich flachgründig	(✓)
<u>Zusammenhängende Fläche:</u>	3'200 m ² inkl. flachgründiger «Nase»	✓
<u>Geeignete Teilflächen:</u>	1215 m ² (Nord) und 1015 m ² (Süd) zusätzlich zu FFF	✓
<u>Schadstoffe:</u>	Kein KBS-Eintrag, kein Verdacht	✓

Die vorliegende bodenkundliche Untersuchung hat aufgezeigt, dass die untersuchte Fläche aufgrund der Gründigkeit **die Anforderungen an eine FFF nur in Teilbereichen erfüllt.**

11 Schlussfolgerung

Gemäss den Untersuchungen erfüllen insgesamt ca. 10'310 m² die FFF-Kriterien und können neu im Kataster der Fruchtfolgeflächen aufgeführt werden. Die Resultate sind in Beilage 1 kartenmässig dargestellt.

RSW AG Lyss



Matthias Heinze

Umweltingenieur BSc



Lukas Junker

Geograf MSc

Bodenkundlicher Baubegleiter BBB-BG

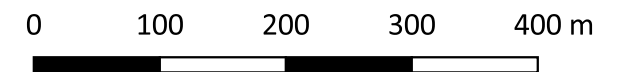
12 Beilagen

Beilage 1: Karte der anrechenbaren Fläche

Beurteilung Fruchtfolgeflächen Gemeinde Seftigen

Resultate: Karte der anrechenbaren Flächen

Situation 1:6'000



Legende

- Untersuchte Flächen
- Voruntersuchung (nicht anrechenbar)
- Nicht untersucht
- Resultat FFF neu anrechenbar

FFF-Kataster

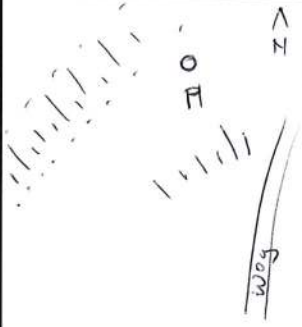
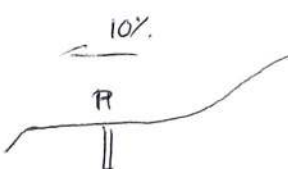
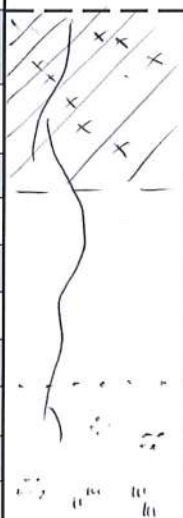
- Fruchtfolgeflächen anrechenbar



Beilage 2: Profile Fläche A

Nr. 4 und 5



Situation		Topographie / Geologie		Titeldaten										
		Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologe	Datum		Profil-bezeichnung						
		1	2	3	4	5		6	7					
			7103	H	hemg	27 4 2022			4					
		8	Polit.Gem. Seftigen							Gem. 883		10		
		9	Kanton Bern											
				Ort		Flurname Halte						11		
12	Blatt-Nr. 1:25'000				Koordinaten	13	2607	348	1182	576	14			
Kartierungscode												15		
Bemerkungen		Bodenbezeichnung												
Durchwurzelt bis 80cm PNG Ah 1 x 30 = 30 B 1 x 40 = 40 BC 0.8 x 0.5 x 30 = 12 <u>82</u>		Braunerde				Bodentyp	16	B	1352			17		
		Tiefgründig				Untertyp						18		
		sandiger Lehm bis Lehm				Skelettgehalt	19	0	0			20		
						Feinerdekorung	21	5	6			22		
						Wasserhaushaltsgruppe /						b	23	
						Pflanzennutzbare Gründigkeit	cm	82	2			24		
				Neigung	25	10 %	Geländeform				26			
Profilskizze														
27	28	29/30		31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56
Horizont			Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen
Nr.	Tiefe	Bezeichnung												
		0												
		10		Sp3-4	3	18	30	52	0	0	-	5		
	30													
	40													
	50	B		Po5	0	21	30	49	0	0	-	5		
	60													
	70													
	80													
	90	BC(gcm)	Po6-Ko	0	22	30	48	0	0	-	5			
	100													
	120													
	140													
	160													
	180													
Profiltiefe														
57														
100														
Standort								Bewertung / Eignung						
Höhe ü. M. m	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation-aktuell	Ausgangs-material	Landschafts-element	Nutzungs-gebiet		Stufe	Boden-punktzahl	Eignung	Eignungs-klasse			
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76			
561	NW	B4	WI											
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen														
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen		Düngereinsatz						
						festgestellte		empfohlene		fest		flüssig		
66		67		68		69		70		71		72		
Wald														
Humus-form	Bestand	Baumhöhe, m		Vorrat, m³/ha		Alter (Jahre)		Gesell-schaft	Geeignete Baumarten		Produktionsfähigkeit			
		gem.	gesch.	gem.	gesch.	gem.	gesch.				Stufe	Punkte		
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109		110	111		
	a	b												

Situation		Topographie / Geologie		Titeldaten										
		Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologie	Datum		Profil-bezeichnung						
		1	2	3	4	5		6	7					
			7103	H	hema	27	4	2022		5				
		8	Polit. Gem. Seftigen						Gem. Nr.		10			
		9	Kanton Bern											
				Ort Flurname Halte								11		
		12		Blatt-Nr. 1:25'000			Koordinaten	13	2607	300	1182	503	14	
				Kartierungscode								15		
Bemerkungen		Bodenbezeichnung												
Durchwurzelt bis 80cm PNG Ah ₁ 1 x 5 = 5 Ah ₂ 1 x 25 = 25 B 1 x 35 = 35 BC 0.8 x 0.5 x 35 = 14 <u>79</u>		Braunerde				Bodentyp	16	B	1352		17			
		tiefgründig				Untertyp						18		
		sandiger Lehm bis Lehm				Skelettgehalt			19	0	0	20		
						Feinerdekorung			21	5	6	22		
						Wasserhaushaltsgruppe /					b	23		
						Pflanzennutzbare Gründigkeit	cm	79		2	24			
				Neigung	25	10 %	Geländeform				26			
Profilskizze														
27	28	29/30		31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56
Horizont		Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen	
Nr.	Tiefe													
	0													
5	Ah		Kr1	5	17	30	53	0	0	-	5			
	Ah		Sp3-4	2	18	30	52	0	0	-	5			
30	B		Po5	0	21	30	49	0	0	-	5			
65	BC (gcm)		Po6-Ko	0	22	30	48	0	0	-	5			
Profiltiefe														
57														
100														
Standort								Bewertung / Eignung						
Höhe ü. M. m	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangsmaterial	Landschaftselement	Nutzungsgebiet		Stufe	Bodenpunktzahl	Eignung	Eignungsklasse			
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76			
560	NW	B4	WI											
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen														
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen		Düngereinsatz						
						festgestellte		empfohlene		fest		flüssig		
66		67		68		69		70		71		72		
Wald														
Humusform	Bestand	Baumhöhe, m gem. gesch.		Vorrat, m ³ /ha gem. gesch.		Alter (Jahre) gem. gesch.		Gesellschaft	Geeignete Baumarten		Produktionsfähigkeit Stufe Punkte			
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109		110	111		
a	b													

Beilage 3: Profile Fläche B

Nr. 1



Situation		Topographie / Geologie		Titeldaten													
		Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologie	Datum			Profil-bezeichnung								
		1	2	3	4	5			6	7							
		7103		P	hema	27	4	2022									
		8 Polit.Gem. Seftigen 9 Kanton Bern Ort Flurname Talmatt															
		12 Blatt-Nr. 1:25'000		Koordinaten		13	2607	308	1182	321	14						
Kartierungscode											15						
Bemerkungen		Bodenbezeichnung															
Durchwurzelt bis 38 cm PNG Ah 1x 29 = 29 BC 0.5x 19 = 10 Total 39		Rendzing				Bodentyp	16	R	1333			17					
		Ziemlich flachgründig				Untertyp						18					
		sandiger Lehm				Skelettgehalt	19			0	7	20					
						Feinerdekorung	21			5	6	22					
						Wasserhaushaltsgruppe /			d			23					
						Pflanzennutzbare Gründigkeit			cm 39			4	24				
				Neigung	25	5	%	Geländeform	b			26					
Profilskizze																	
27	28	29/30		31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56			
Horizont			Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen			
Nr.	Tiefe	Bezeichnung															
		0		Kr2	6	18	30	52	0	0	-	4					
	29	30															
	48	40															
		50															
		60															
		70															
		80															
		90															
		100															
		120															
		140															
		160															
		180															
Profiltiefe																	
57																	
48																	
Standort														Bewertung / Eignung			
Höhe ü. M.	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangsmaterial	Landschaftselement	Nutzungsgebiet		Stufe	Bodenpunktzahl	Eignung	Eignungsklasse						
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76						
583	S	B4	KW														
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen																	
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen		Düngereinsatz									
66		67		68		festgestellte		empfohlene		fest		flüssig					
						69		70		71		72					
Wald																	
Humusform	Bestand	Baumhöhe, m gem.	gesch.	Vorrat, m³/ha gem.	gesch.	Alter (Jahre) gem.	gesch.	Gesellschaft	Geeignete Baumarten			Produktionsfähigkeit					
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109			110	111				
a	b																

Nr. 11



Situation			Topographie / Geologie			Titeldaten										
						Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologie	Datum			Profil-bezeichnung			
						1	2	3	4	5		6	7			
							7703	H	hema	23	4	2022		11		
						8 Polit.Gem. <u>Sethigen</u> 9 Kanton <u>Bern</u> 10 Gem. Nr. <u>883</u>										
						Ort <u>Flurname</u> <u>Fennere</u> 11										
12 Blatt-Nr. 1:25'000			Koordinaten			13	2608	332	1182	370	14					
Kartierungscode												15				
Bemerkungen			Bodenbezeichnung													
Ab 23cm Kompakt (verdichtet) Wurzeln bis 23cm PNG Ah 1 x 17 = 17 total 17			Rendzina						Bodentyp	16	R	1377		17		
			flachgründig						Untertyp						18	
			sandiger Lehm						Skelettgehalt			19	0	0	20	
									Feinerdekorung			21	5	7	22	
									Wasserhaushaltsgruppe /							23
									Pflanzennutzbare Gründigkeit			cm	17	5	24	
						Neigung		25	27 %	Geländeform				26		
Profilskizze																
27	28	29/30	31/32		33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56		
Horizont		Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen			
Nr.	Tiefe															
		0														
	17	Ah 10		Sp2	4	19	30	51	0	0	++					
	28	C 20		Ko/Fk	0	30	40	30	0	0	+++					
Profiltiefe		30														
57		40														
28		50														
		60														
		70														
		80														
		90														
		100														
		110														
		120														
		130														
		140														
		150														
		160														
		170														
		180														
Standort																
Höhe ü. M.	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangsmaterial	Landschaftselement	Nutzungsgebiet	Bewertung / Eignung									
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76					
579	E	B4	WI													
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen																
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen		Düngereinsatz								
66		67		68		festgestellte		empfohlene		fest		flüssig				
						69		70		71		72				
Wald																
Humusform	Bestand	Baumhöhe, m		Vorrat, m ³ /ha		Alter (Jahre)		Gesellschaft	Geeignete Baumarten			Produktionsfähigkeit				
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109			110	111			
a	b															

Beilage 4: Profile Fläche C

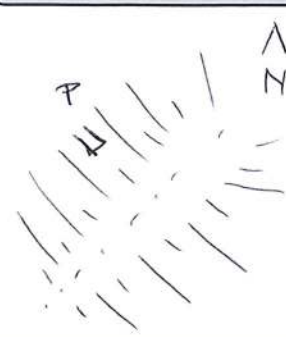
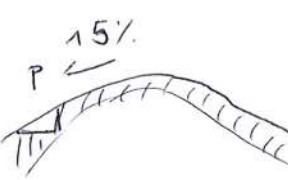
Nr. 6



Situation		Topographie / Geologie		Titeldaten											
				Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologe	Datum		Profil-bezeichnung					
				1	2	3	4	5		6	7				
				7103		P	hema	29	4	2022	6				
				8 Polit.Gem. Seftigen 9 Kanton Bern Ort Flurname Widerhuebacher 12 Blatt-Nr. 1:25'000 Koordinaten 13 2608 555 1181 562 Kartierungscode											
				8 Polit.Gem. Seftigen 9 Kanton Bern Ort Flurname Widerhuebacher 12 Blatt-Nr. 1:25'000 Koordinaten 13 2608 555 1181 562 Kartierungscode											
Bemerkungen		Bodenbezeichnung													
Durchwurzelt bis 50cm PNG Ah 1 x 18 = 18 B 0.5 x 28 = 25 CB 0.5 x 9 = 5 <u>48</u>		Braunerde					Bodentyp		16	B					
		Ziemlich flachgründig					Untertyp								
		Lehm					Skelettgehalt		19	0	2				
							Feinerdekörnung		21	6	6				
							Wasserhaushaltsgruppe / Pflanzennutzbare Gründigkeit		cm	48	4				
							Neigung		25	5	%	Geländeform			
Profilskizze															
27	28	29/30			31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56
Horizont		Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen		
Nr.	Tiefe														
		0													
		Ah 10		Sp ²	4	21	30	49	0	0	-	6			
	18	20													
		B 30		Pe ³	0	20	30	50	10	0	-	6			
		40													
	46	50		Ko	0	20	30	50	0	50	-	6			
		60													
		70													
		80													
		90													
		100													
		120													
		140													
		160													
		180													
Profiltiefe															
57															
55															
Standort												Bewertung / Eignung			
Höhe ü. M.	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangsmaterial	Landschaftselement	Nutzungsgebiet		Stufe	Bodenpunktzahl	Eignung	Eignungsklasse				
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76				
618	W	B4	WF												
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen															
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen		Düngereinsatz							
						festgestellte		empfohlene		fest flüssig					
66		67		68		69		70		71 72					
Wald															
Humusform	Bestand	Baumhöhe, m		Vorrat, m ³ /ha		Alter (Jahre)		Gesellschaft	Geeignete Baumarten		Produktionsfähigkeit				
		gem.	gesch.	gem.	gesch.	gem.	gesch.				Stufe Punkte				
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109		110 111				
	a	b													

Nr. 7



Situation		Topographie / Geologie		Titeldaten										
		Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologe	Datum			Profil-bezeichnung					
		1	2	3	4	5			6	7				
			7103	P	hemg	27	4	2022		7				
		8	Polit. Gem. Sefligen						Gem. Nr. 883		10			
		9	Kanton Bern											
				Ort Flurname Gassacher							11			
		12		Blatt-Nr. 1:25'000			Koordinaten	13	2608	480	1181	619	14	
				Kartierungscode							15			
Bemerkungen		Bodenbezeichnung												
Durchwurzelt bis 30cm <u>PNQ</u> $A_{h1} 1 \times 8 = 8$ $A_{h2} 0.85 \times 22 = 19$ total <u>27</u>		Rendzina				Bodentyp	16	R	1333		17			
		flachgründig				Untertyp						18		
		sandiger Lehm bis Lehm				Skelettgehalt	19	3			20			
						Feinerdekorung	21	5	6	22				
						Wasserhaushaltsgruppe /					23			
						Pflanzennutzbare Gründigkeit		cm	27	5	24			
				Neigung		25	15	%	Geländeform	26				
Profilskizze														
27	28	29/30		31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56
Horizont			Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen
Nr.	Tiefe	Bezeichnung												
		0												
	8	Ah		Kr1	4	18	30	52	0	0	++	6		
		Ah		Kr-sp2	4	21	30	49	5	10	+	6		
	30 35	BC		Ko	0	21	30	49	0	50	+++	5		
Profiltiefe		57												
Standort								Bewertung / Eignung						
Höhe ü. M. m	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangsmaterial	Landschaftselement	Nutzungsgebiet		Stufe	Bodenpunktzahl	Eignung	Eignungsklasse			
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76			
619	W	B4	WI											
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen														
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen		Düngereinsatz						
						festgestellte		empfohlene		fest flüssig				
66		67		68		69		70		71 72				
Wald														
Humusform	Bestand	Baumhöhe, m		Vorrat, m³/ha		Alter (Jahre)		Gesellschaft		Geeignete Baumarten		Produktionsfähigkeit		
		gem.	gesch.	gem.	gesch.	gem.	gesch.					Stufe	Punkte	
100	101	102	103	104	105	106	107	108		109		110	111	
	a	b												

Nr. 8



Situation		Topographie / Geologie		Titeldaten											
				Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologie	Datum			Profil-bezeichnung				
				1	2	3	4	5			6	7			
					7103	†	hema	27	4	2022		8			
				8	Polit. Gem. Sefligen							Gem. Nr. 883		10	
				9	Kanton Bern									11	
				Ort		Flurname Garsacher						11			
				12	Blatt-Nr. 1:25'000				Koordinaten	13	2608	335	1181	640	14
				Kartierungscode											15
Bemerkungen		Bodenbezeichnung													
<p>Wurzeln bis ca. 25cm PNG</p> <p>Ah 0.98 x 18 = 18</p> <p>CB 0.87 x 22 = 19</p> <p>total 37</p>		Braunade						Bodentyp	16	B			17		
		ziemlich flachgründig						Untertyp							18
		sandiger Lehm bis Lehm						Skelettgehalt	19	0	3	20			
								Feinerdekorung	21	5	6	22			
								Wasserhaushaltsgruppe /						23	
								Pflanzennutzbare Gründigkeit cm						37	4
								Neigung	25	14	%	Geländeform		26	
Profilskizze															
27	28	29/30		31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56	
Horizont			Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen	
Nr.	Tiefe	Bezeichnung													
		0													
	18	Ah		Kr1	3	19	30	51	2	0	-	6			
		20													
		30	CB		Sp3	0	20	30	50	3	10	++	6		
		40													
		50													
		60													
		70													
		80													
		90													
		100													
		120													
		140													
		160													
		180													
Profiltiefe															
57															
40															
Standort								Bewertung / Eignung							
Höhe ü. M.	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangsmaterial	Landschaftselement	Nutzungsgebiet		Stufe	Bodenpunktzahl	Eignung	Eignungsklasse				
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76				
606	N	B4	WI												
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen															
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen		Düngereinsatz							
						festgestellte		empfohlene		fest flüssig					
66		67		68		69		70		71 72					
Wald															
Humusform	Bestand	Baumhöhe, m gem. gesch.		Vorrat, m ³ /ha gem. gesch.		Alter (Jahre) gem. gesch.		Gesellschaft	Geeignete Baumarten		Produktionsfähigkeit Stufe Punkte				
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109		110 111				
	a	b													

Nr. 9



Situation		Topographie / Geologie		Titeldaten										
				Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologe	Datum		Profil-bezeichnung				
				1	2	3	4	5		6	7			
				7103		P	hema	29	4	2022				
				8 Polit.Gem. Seftigen 9 Kanton Bern Ort Flurname Gassacher										
				12 Blatt-Nr. 1:25'000		Koordinaten		13	2608	278	1181	660		
		Kartierungscode												
Bemerkungen		Bodenbezeichnung												
Durchwurzell bis ca. 30cm PNG Ah 1x20 = 20 B 0.5x15 = 14 CB 0.5x15 = 7 total 37		Braunerde				Bodentyp		16	B					
		Ziemlich flachgründig				Untertyp								
		sandiger Lehm				Skelettgehalt		19	0					
						Feinerdekörnung		21	5		5			
						Wasserhaushaltsgruppe / Pflanzennutzbare Gründigkeit		cm		37	4			
		Neigung		25	12 %		Geländeform							
Profilskizze														
27	28	29/30		31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56
Horizont			Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen
Nr.	Tiefe	Bezeichnung												
		0												
		10	Ah	Kr-sp2	4	19	30	51	1	0	-	5		
	20	20												
		30	B	Sp3	<1	19	30	51	10	0	±	4		
	35	40												
		50	CB	Ko	<1	20	30	50	1	50	-	6		
	50	60												
		70												
		80												
		90												
		100												
		120												
		140												
		160												
		180												
Profiltiefe														
57														
50														
Standort										Bewertung / Eignung				
Höhe ü. M. m	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangs-material	Landschafts-element	Nutzungs-gebiet		Stufe	Boden-punktzahl	Eignung	Eignungs-klasse			
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76			
600	N	B4	WI											
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen														
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen		Düngereinsatz						
						festgestellte		empfohlene		fest flüssig				
66		67		68		69		70		71 72				
Wald														
Humus-form	Bestand	Baumhöhe, m		Vorrat, m ³ /ha		Alter (Jahre)		Gesell-schaft	Geeignete Baumarten		Produktionsfähigkeit			
		gem.	gesch.	gem.	gesch.	gem.	gesch.				Stufe Punkte			
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109		110 111			
	a	b												

Nr. 10



Situation		Topographie / Geologie		Titeldaten											
				Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologe	Datum			Profil-bezeichnung				
				1	2	3	4	5			6	7			
					7103	P	hemq	29	4	2022		10			
				8 Polit.Gem. Seftigen										9 Gem. Nr. 883	
				Kanton Bern											
				Ort Flurname											
				12 Blatt-Nr. 1:25'000			Koordinaten	13	2608	187	1181	627	14		
				Kartierungscode											
Bemerkungen		Bodenbezeichnung													
Durchwurzelt bis 33cm PNG $Al_p \ 1 \times 5 = 5$ $Al(p) \ 0.55 \times 15 = 14$ $B \ 0.84 \times 28 = 24$ $cB \ 0.5 \times 0.89 \times 16 = 7$ Total 50		Braunerde						Bodentyp	16	B				17	
		mässig tiefgründig						Untertyp							18
		sandiger Lehm bis Lehm						Skelettgehalt	19						20
								Feinerdekorung	21			5	6	22	
								Wasserhaushaltsgruppe /						23	
								Pflanzennutzbare Gründigkeit cm						50	3
								Neigung	25	%	Geländeform				26
Profilskizze															
27	28	29/30		31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56	
Horizont			Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen	
Nr.	Tiefe	Bezeichnung													
		0													
	5	Al _p		Kr	4	17	30	53	0	0	+	6			
	10	Ah(p)		Sp3	4	17	30	53	5	0	+	6			
	20														
	40	B		Po5	0	21	30	43	1	15	+	6			
	48														
	64	cB	Po5 -ko	0	26	30	44	1	10	+	6				
	64														
Profiltiefe															
57															
64															
Standort								Bewertung / Eignung							
Höhe ü. M. m	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangs-material	Landschafts-element	Nutzungs-gebiet		Stufe	Boden-punktzahl	Eignung	Eignungs-klasse				
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76				
602	N	B4													
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen															
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen		Düngereinsatz							
						festgestellte		empfohlene		fest flüssig					
66		67		68		69		70		71 72					
Wald															
Humus-form	Bestand	Baumhöhe, m gem. gesch.	Vorrat, m ³ /ha gem. gesch.	Alter (Jahre) gem. gesch.	Gesell-schaft	Geeignete Baumarten			Produktionsfähigkeit Stufe Punkte						
100	101	102 103	104 105	106 107	108	109			110 111						
a	b														

Beilage 5: Profile Fläche I

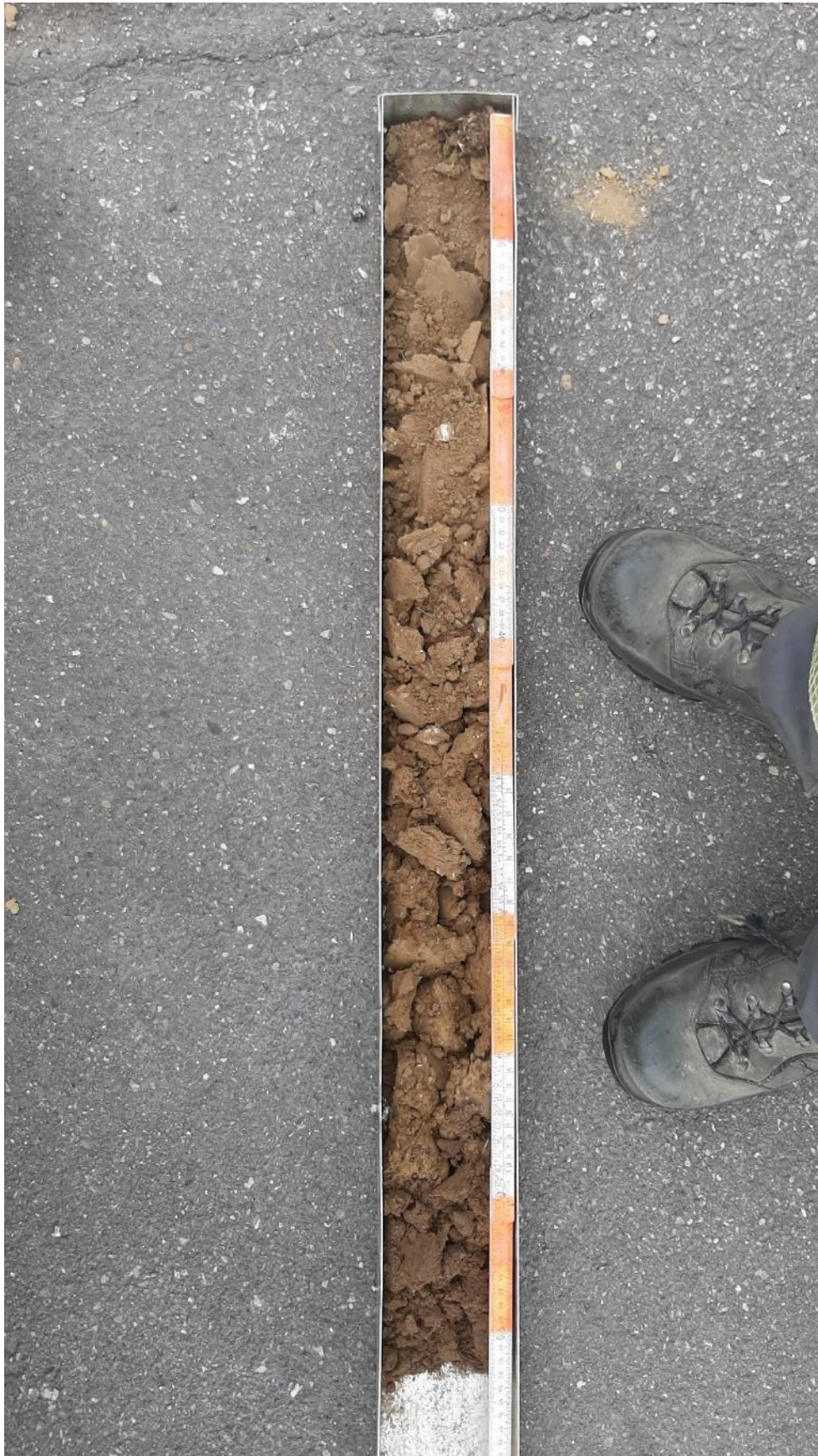
Nr. 12



Situation		Topographie / Geologie		Titeldaten											
		Datenschlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologie	Datum			Profilbezeichnung						
		1	2	3	4	5			6	7					
			7103	H	hema	14	6	2022		12					
		8	Polit. Gem. Seftigen							Gem. Nr. 883		10			
		9	Kanton Bern												
				Ort Flurname		Nülmäad					11				
12	Blatt-Nr. 1:25'000	1187	Koordinaten	13	2607	292	1182	384			14				
Kartierungscode											15				
Bemerkungen		Bodenbezeichnung													
Wurzeln bis 60cm PNG Ah 15 x 1 = 15 BA 15 x 1 = 15 B 20 x 1 = 20 <u>50</u>		Braunerde				Bodentyp	16	B	1352		17				
		mässig tiefgründig				Untertyp						18			
		sandiger Lehm bis Lehm				Skelettgehalt		19	0	0	20				
						Feinerdekörnung		21	5	6	22				
						Wasserhaushaltsgruppe / Pflanzennutzbare Gründigkeit		cm		50	3	23			
						Neigung		25	16 %	Geländeform		26			
Profilskizze															
27	28	29/30			31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56
Horizont		Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen		
Nr.	Tiefe													Bezeichnung	
		0													
	15	Ah	Kr1	2	19	30	51	-	-	-	4.5				
	30	BA	Sp2	1	20	30	50	-	-	-	4.5				
	50	B	Ps3-Ko	0	24	30	46	-	-	-	4.5				
	95	C	Ko	0	18	10	72	-	-	-	4.5				
Profiltiefe		57													
Standort								Bewertung / Eignung							
Höhe ü. M. m	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangsmaterial	Landschaftselement	Nutzungsgebiet		Stufe	Bodenpunktzahl	Eignung	Eignungsklasse				
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76				
569	NW	B4													
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen															
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen festgestellte		Meliorationen empfohlene		Düngereinsatz fest flüssig					
66		67		68		69		70		71 72					
Wald															
Humusform	Bestand	Baumhöhe, m gem. gesch.		Vorrat, m ³ /ha gem. gesch.		Alter (Jahre) gem. gesch.		Gesellschaft	Geeignete Baumarten		Produktionsfähigkeit Stufe Punkte				
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109		110 111				
	a	b													

Beilage 6: Profile Fläche II

Nr. 13



Situation		Topographie / Geologie		Titeldaten											
				Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologie	Datum			Profil-bezeichnung				
				1	2	3	4	5			6	7			
					7103	H	hema	14	6	2022		13			
				8	Polit.Gem. Seftigen						Gem. Nr. 883		10		
				9	Kanton Bern										
				Ort		Flurname Eggmatt									
				12	Blatt-Nr. 1:25'000	1187	Koordinaten	13	2607	731	1182	553	14		
				Kartierungscode											
Bemerkungen		Bodenbezeichnung													
Wurzeln bis 64cm PNG $A_{h_{10}} 25 \times 1 = 25$ $B 22 \times 0.93 = 21$ $CB 33 \times 0.5 \times 0.93 = 16$ <u>62</u>		Braunade				Bodentyp	16	B	13.52			17			
		mässig tiefgründig				Untertyp							18		
		sandiger Lehm bis Lehm				Skelettgehalt		19	0	0			20		
						Feinerdekörnung		21	5	6			22		
						Wasserhaushaltsgruppe /							C	23	
						Pflanzennutzbare Gründigkeit		cm	62	3			24		
				Neigung		25	16%	Geländeform					26		
Profilskizze															
27	28	29/30			31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56
Horizont			Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen	
Nr.	Tiefe	Bezeichnung													
		0													
	10	A _h		Kr1	3	16	30	54	-	-	-	4.7			
	20	A _h		Sp2	3	16	30	54	-	-	-	4.7			
	25	B		Pb3	0	21	30	49	1	-	+	5			
	47	CB		Pb5-Ko	0	22	30	48	1	-	(+)	5			
	80	C		EK	0	16	10	74	-	-	-	5			
	93														
Profiltiefe															
57															
93															
Standort								Bewertung / Eignung							
Höhe ü. M. m	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangs-material	Landschafts-element	Nutzungs-gebiet		Stufe	Boden-punktzahl	Eignung	Eignungs-klasse				
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76				
605	W	B4													
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen															
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen		Düngereinsatz							
						festgestellte		empfohlene		fest		flüssig			
66		67		68		69		70		71		72			
Wald															
Humus-form	Bestand	Baumhöhe, m		Vorrat, m ³ /ha		Alter (Jahre)		Gesell-schaft	Geeignete Baumarten			Produktionsfähigkeit			
		gem.	gesch.	gem.	gesch.	gem.	gesch.					Stufe	Punkte		
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109			110	111		
	a	b													

Nr. 14



Situation			Topographie / Geologie		Titeldaten										
			Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologie	Datum			Profil-bezeichnung					
			1	2	3	4	5			6	7				
				7103	H	hema	14 6 2022				14				
			8	Polit.Gem. Seftigen						Gem. Nr.		10			
			9	Kanton Bern											
					Ort		Flurname			Eggmatt		11			
					12	Blatt-Nr. 1:25'000		Koordinaten	13	2607	693	182	508	14	
					Kartierungscode									15	
Bemerkungen			Bodenbezeichnung												
<p>Wurzeln bis 37cm</p> <p>PNG</p> <p>A 26 x 1 = 26</p> <p>B(x) 14 x 0.8 = 11</p> <p style="text-align: center;"><u>37</u></p>			Braunerde					Bodentyp	16	B	1352			17	
			Ziemlich flachgründig					Untertyp							18
			sandiger Lehm bis Lehm					Skelettgehalt			19		0	0	20
								Feinerdekorung			21		5	6	22
								Wasserhaushaltsgruppe /					d	23	
								Pflanzennutzbare Gründigkeit			cm		37	4	24
								Neigung	25	15%	Geländeform		26		
Profilskizze															
27	28	29/30			31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56
Horizont			Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen	
Nr.	Tiefe	Bezeichnung													
		0													
		10		Sp2	3	16	30	54	-	-	-	4.7			
	26	20													
	30	30		B(x)	Po4	0	20	30	50	-	-	-	5		
	40	40													
		50													
		60													
		70													
		80													
		90													
		100													
		120													
		140													
		160													
		180													
Profiltiefe															
57															
40															
Standort							Bewertung / Eignung								
Höhe ü. M. m	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangs-material	Landschafts-element	Nutzungs-gebiet		Stufe	Boden-punktzahl	Eignung	Eignungs-klasse				
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76				
601	W	B4													
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen															
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen		Düngereinsatz							
festgestellte		empfohlene		fest		flüssig									
66		67		68		69		70		71					
Wald															
Humus-form	Bestand	Baumhöhe, m		Vorrat, m ³ /ha		Alter (Jahre)		Gesell-schaft	Geeignete Baumarten		Produktionsfähigkeit				
gem.	gesch.	gem.	gesch.	gem.	gesch.	gem.	gesch.				Stufe				
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109		110				
	a	b									111				

Nr. 15



Situation		Topographie / Geologie		Titeldaten											
				Daten-schlüssel	Projekt-Nr.	Profilart	Pedologie	Datum		Profil-bezeichnung					
				1	2	3	4	5		6	7				
					7103	H	hema	14	6	2022		15			
				8 Polit.Gem. Seftigen 9 Kanton Bern Ort Flurname Eggmat								Gem. Nr. 883	10		
				12 Blatt-Nr. 1:25'000		1187	Koordinaten	13	2607	676	1182	480	14		
		Kartierungscode								15					
Bemerkungen		Bodenbezeichnung													
Wurzeln bis 50cm PNG Ah 20 x 1 = 20 B(x) 47 x 0.8 = 38 <div style="text-align: right; border-top: 1px solid black; width: 50px; margin: 0 auto;">58</div>		Braunerde				Bodentyp	16	B	1352		17				
		mässig tiefgründig				Untertyp						18			
		lehmreicher Sand bis sandiger Lehm				Skelettgehalt		19	0	0	20				
						Feinerdekörnung		21	4	5	22				
						Wasserhaushaltsgruppe /						23			
						Pflanzennutzbare Gründigkeit		cm	58	3	24				
				Neigung		25	10 %	Geländeform				26			
Profilskizze															
27	28	29/30			31/32	33/34	35/36	37/38	39/40	41 (43)	42	44/45	46/47	48 - 55	56
Horizont		Profilskizze	Gefüge	organ. Sub. %	Ton %	Schluff %	Sand %	Kies (0.2-5) Vol. %	Steine (>5cm) Vol. %	Kalk CaCO ₃ %	pH CaCl ₂	Farbe (Munsell)	Proben Bemerkungen		
Nr.	Tiefe													Bezeichnung	
		0													
		Ah 10		Kr-II	3	13	30	57	-	-	-	4.5			
		20													
		30													
		B(x) 40		Po4	0	19	30	51	-	-	-	4			
		50													
		60													
		70													
		80													
		90													
		100													
		120													
		140													
		160													
		180													
Profiltiefe															
57															
67															
Standort								Bewertung / Eignung							
Höhe ü. M. m	Exposition	Klima-eignungszone	Vegetation aktuell	Ausgangs-material	Landschafts-element	Nutzungs-gebiet		Stufe	Boden-punktzahl	Eignung	Eignungs-klasse				
58	59	60	61	62/63	64	65	60 b	73	74	75	76				
555	W	B4													
Nutzungsbeschränkungen / Meliorationen															
Krumenzustand		Limitierungen		Nutzungsbeschränkung		Meliorationen festgestellte		empfohlene		Düngereinsatz fest flüssig					
66		67		68		69		70		71 72					
Wald															
Humus-form	Bestand	Baumhöhe, m gem. gesch.		Vorrat, m³/ha gem. gesch.		Alter (Jahre) gem. gesch.		Gesell-schaft	Geeignete Baumarten		Produktionsfähigkeit Stufe Punkte				
100	101	102	103	104	105	106	107	108	109		110 111				
	a b														

Beilage 7: Hangneigungskarte Fläche A

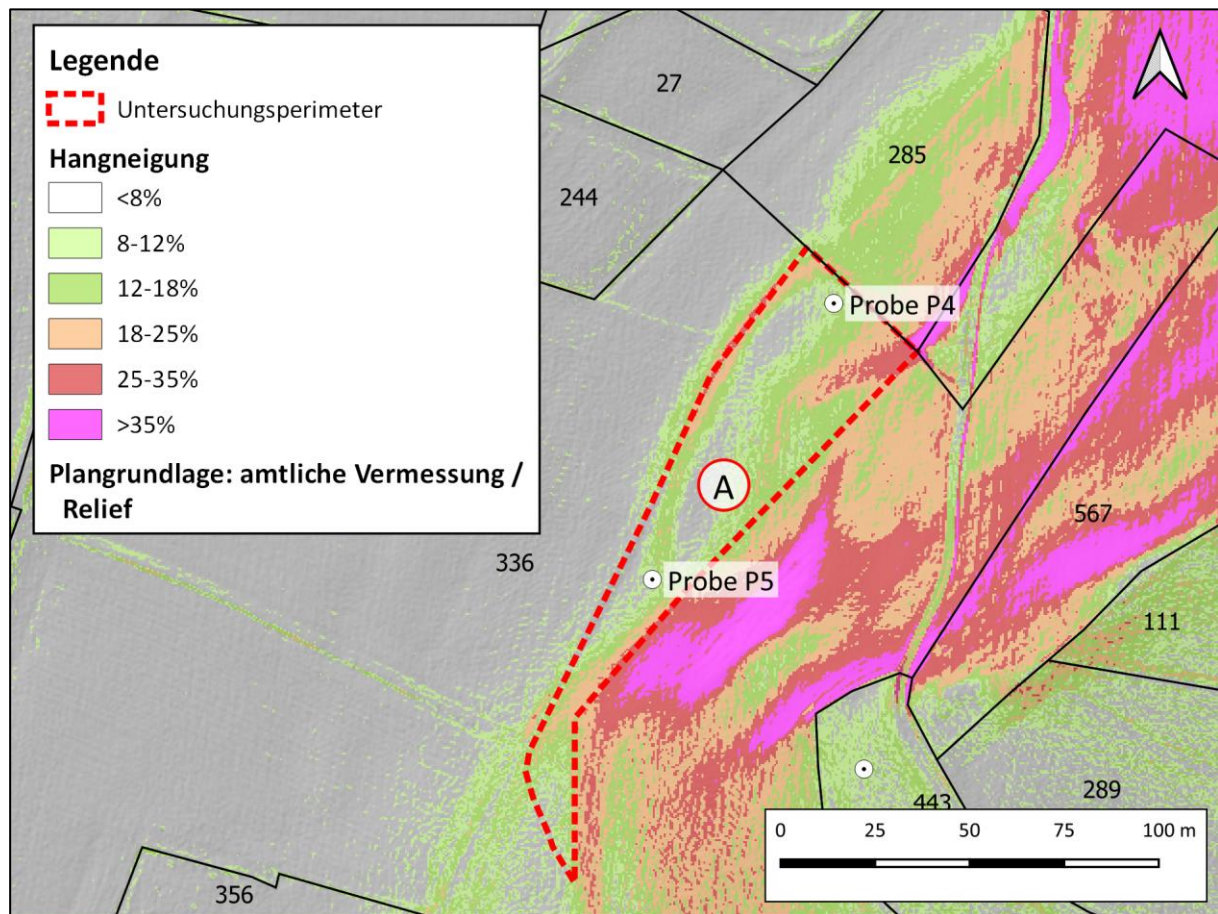


Abbildung 14: Hangneigungsklassen, Quelle Lidardaten des Kantons Bern. Eigene Darstellung.

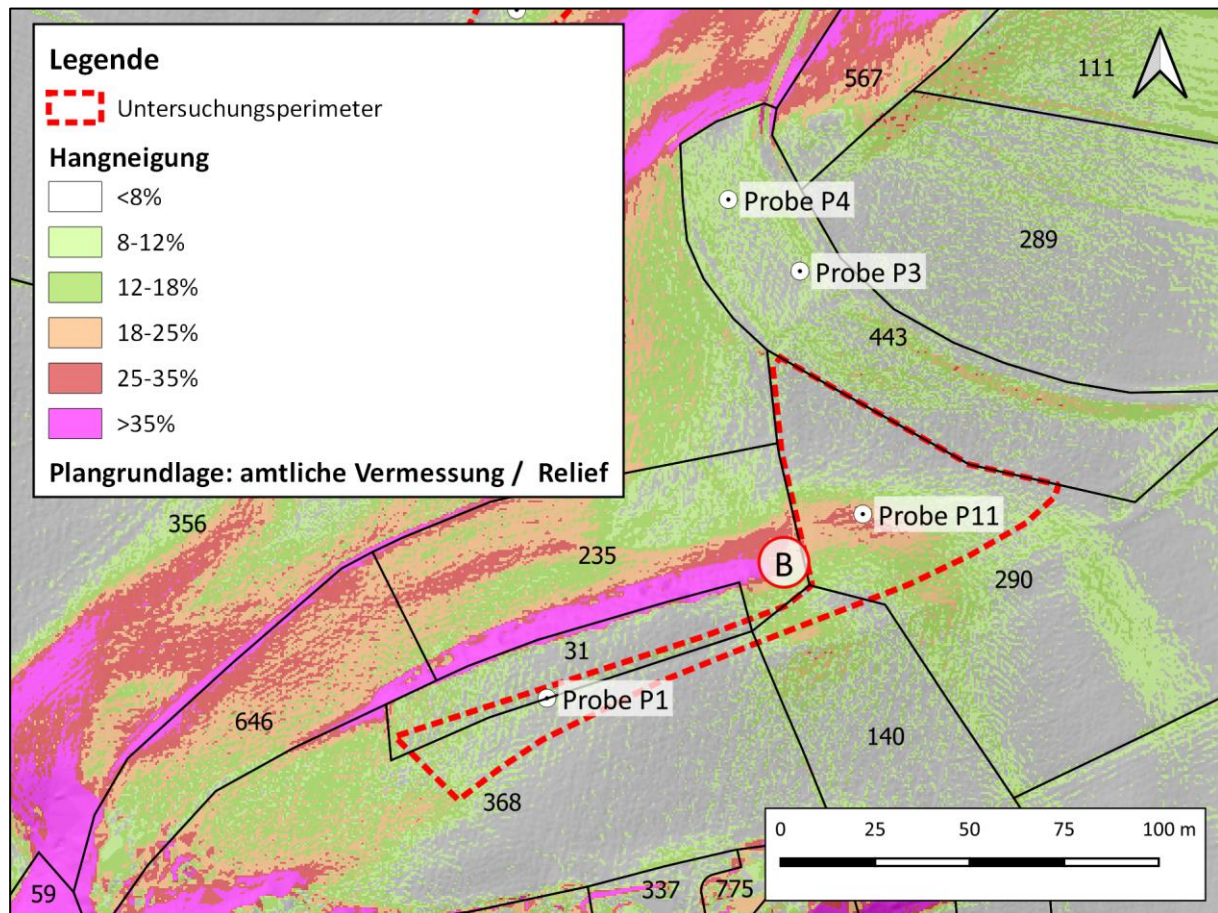
Beilage 8: Hangneigungskarte Fläche B

Abbildung 15: Hangneigungsklassen, Quelle Lidardaten des Kantons Bern. Eigene Darstellung.

Beilage 9: Hangneigungskarte Fläche C

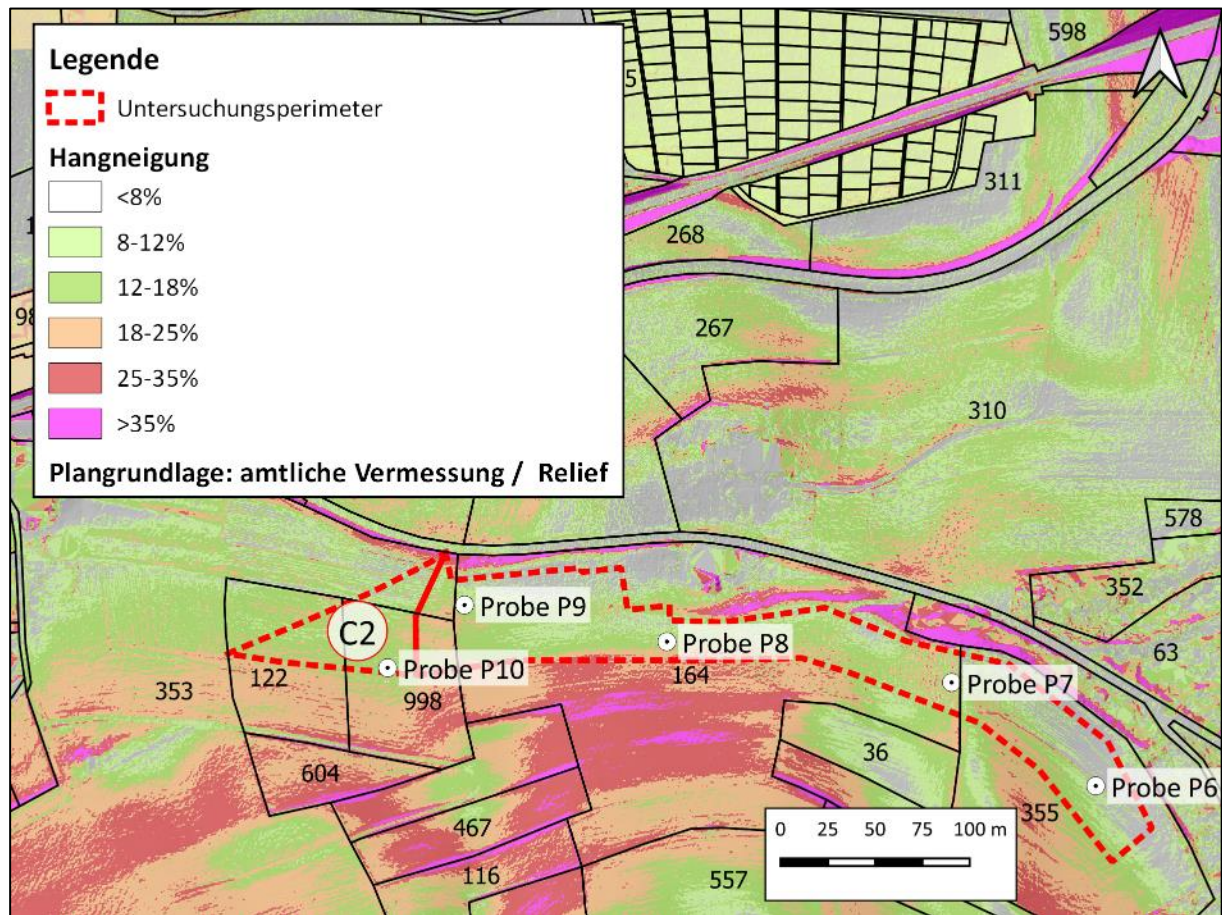


Abbildung 16: Hangneigungsklassen, Quelle Lidardaten des Kantons Bern. Eigene Darstellung.

Beilage 10: Hangneigungskarte Fläche I

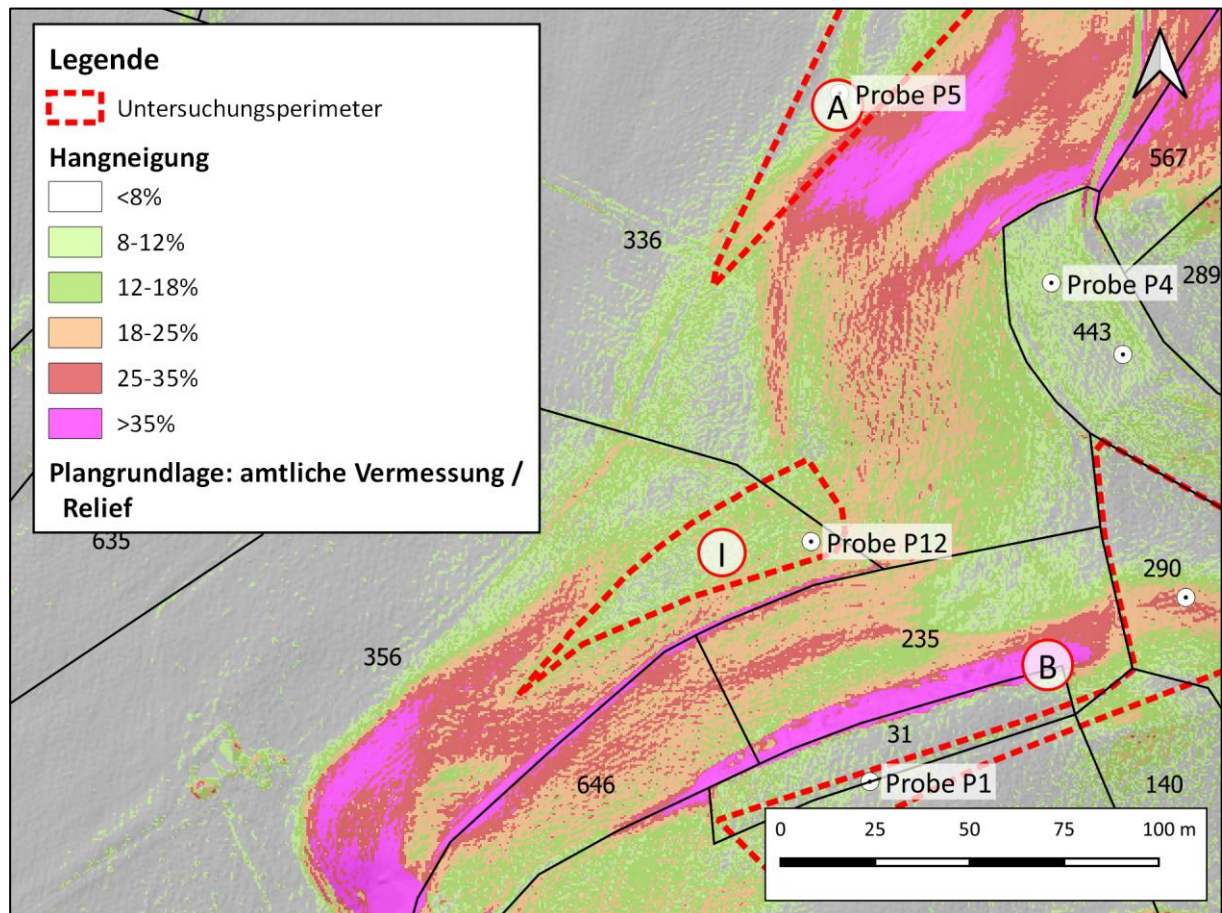


Abbildung 17: Hangneigungsklassen, Quelle Lidardaten des Kantons Bern. Eigene Darstellung.

Beilage 11: Hangneigungskarte Fläche II

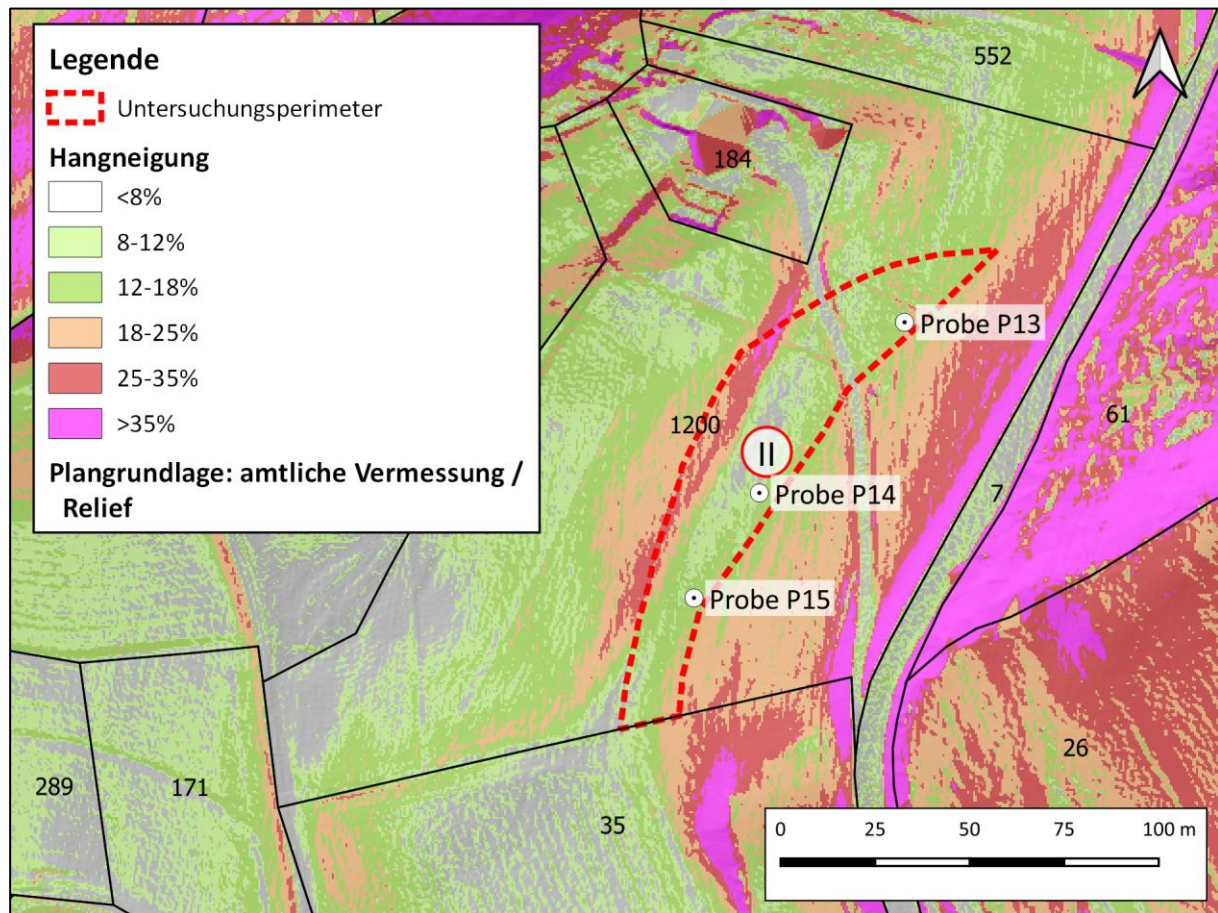


Abbildung 18: Hangneigungsklassen, Quelle Lidardaten des Kantons Bern. Eigene Darstellung.